

TelferBlatt

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE TELFS

STRASSENSPERRE VON MÄRZ BIS OKTOBER – FUSSGÄNGER HERZLICH WILLKOMMEN!

TELFS BAUT UM: ARBEITEN IN VOLLEM GANGE



Foto: MG Telfs/Pichler

Bei der wöchentlichen Baubesprechung treffen alle Verantwortlichen zusammen. Das Bauamt der Marktgemeinde Telfs ist um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten bemüht. Verkehrsleitpläne, vorausschauende Detailplanung und verlässliche Zeitpläne sollen die Belastungen für die ortsansässigen Betriebe und die Bevölkerung so gering wie möglich halten.

Die Arbeiten für die Neugestaltung des Ortszentrums als Teil des Verkehrskonzeptes 2035 laufen planmäßig. Seit 4. März regieren die Baumaschinen im Telfer Ortszentrum. Das Baulos I dauert von März bis Juni. Trotz Sperre für den Verkehr sind natürlich alle Geschäfte, Büros, Arztpraxen, Kanzleien, Gemeindeamt und alle weiteren Dienstleistungs- und Verwaltungseinrichtungen fußläufig erreichbar.

Das Baulos 1 erstreckt sich von der Josef-Schöpf-Straße bis zur Bahnhofstraße. In diesem Bereich ist die Durchfahrt mit ein- und mehrspurigen Kraftfahrzeugen bis Ende Juni nicht möglich. Die Bauarbeiten umfassen den Abbruch der bestehenden Asphaltflä-

che und teilweise des bestehenden Pflasters (insbesondere im Bereich des neuen »Forums«), Unterbauarbeiten, Leitungsverlegung sowie das Aufbringen des neuen Pflasters. Nach einer Aushärtezeit des Pflasters von 3 Wochen ist der Abschnitt des Baulos I Ende Juni wieder voll benutzbar. Im Mai startet parallel Baulos II – Josef-Schöpf-Platz und Josef-Schöpf-Straße. Die Zu- und Abfahrt zum Zentrumsparkplatz ist während Baulos I über die Josef-Schöpf-Straße gewährleistet. Der nördliche Parkplatzbereich dient vorläufig als Lagerfläche für die bauausführenden Firmen. Auch die Tiefgarage Wallnöferplatz ist ganz normal über die Bahnhofstraße zu erreichen. <

Weitere Informationen auf Seite 4!

Alle Informationen zur Neugestaltung Ortszentrum und zur Begegnungszone, Antworten auf häufig gestellte Fragen, die einzelnen Baulose, Verkehrsleitpläne sowie einen tagesaktuellen Bau-Blog gibt's auf der eigenen Website:

ortskerngestaltung.telfs.gv.at

Ombudsfrau Laura Schennach kümmert sich um Fragen und Anliegen:

ortskerngestaltung@telfs.gv.at



Laura Schennach

AUS DEM INHALT

- **INFORMATIONEN ZUM CORONAVIRUS**
Marktgemeinde setzt Erlässe und Verordnungen betreffend Coronavirus konsequent um
- **ORTSMARKETING NEU**
Tourismus, Wirtschaft und Marktgemeinde treten geschlossen nach außen auf
- **KINDERBETREUUNG GESICHERT**
Grundsatzbeschluss für neue Trägerschaft im »Haus der Telfer Kinder«
- **ERWEITERUNG & ANGEBOVSVERTIEFUNG**
Inntalcenter Telfs investiert 10 Millionen Euro in neue Geschäftsflächen und Kundenkomfort
- **FEST BEIM ABFALLWIRTSCHAFTSZENTRUM**
Am 18. April wird das AWZ im Rahmen von »Sauberes Telfs« offiziell eröffnet
- **#WIRSINDELFS**
Jederzeit aktuell informiert: telfs.at/news.html und facebook.com/marktgemeinde/



Foto: MG Telfs/Dietrich

FASNACHTSMUSEUM NEU

Am Freitag, 24. April, um 19 Uhr wird das neu gestaltete Fasnachtsmuseum im Noafnhaus eröffnet. Die Schau wurde zeitgemäß erneuert und aktualisiert, das Schleicherlaufen 2020 ist bereits in Wort, Bild und Ton inkludiert. Museumspädagogisch richtet sich die Präsentation an alle Altersgruppen. Mit dem Fasnachts- öffnet auch das traditionelle Heimatmuseum wieder seine Pforten. <

VERWENDUNG GEMEINDEWAPPEN



Die Tiroler Gemeindeordnung wurde unlängst in größerem Umfang novelliert. Die Marktgemeinde Telfs hat darin eine wesentliche Änderung betreffend Verwendung des Gemeindevappens herbeigeführt. Bisher wurde in der Bestimmung über das Gemeindevappen nämlich nicht zwischen dessen Führung und dessen Verwendung differenziert. Für die Führung bzw. Verwendung des Gemeindevappens war daher ein Beschluss des Gemeinderates sowie ein entsprechender Bescheid notwendig, für den eine Verwaltungsabgabe in Höhe von EUR 1.100,- zu entrichten war. Diese wurde oftmals von den Gemeinden subventioniert.

Durch die gegenständliche Änderung wird nun nach dem Vorbild des Tiroler Landeswappengesetzes zwischen der Führung und der Verwendung des Gemeindevappens unterschieden. Während zur Führung die Gemeinde, ihre Unternehmen sowie Inhaber von Bewilligungen berechtigt sind, soll die Verwendung des Gemeindevappens jedermann gestattet sein, sofern die Verwendung unter Wahrung des Ansehens der jeweiligen Gemeinde erfolgt.

Da die Verwendung nicht bescheidmäßig bewilligt, sondern nur solange nicht untersagt werden soll, als sie in würdiger Form erfolgt, fällt für die bloße Verwendung keine Verwaltungsabgabe an. Somit hat der Landesgesetzgeber eine praktikable und verwaltungswirtschaftliche Änderung geschaffen. Die Marktgemeinde Telfs als drittgrößte Gemeinde Tirols hat durch diese Initiative einmal mehr ihre innovative Vorreiterrolle unter Beweis gestellt. Die Verwendung des Gemeindevappens für Alle ist ein schönes, sichtbares Zeichen und Bekenntnis zum Heimatort. Die Logos sind downzuladen auf: www.telfs.at/marke-telfs.html

Ihr Gemeindevorstand
Bernhard Scharmer

NEUESTE UDDATES STETS AUF WWW.TELFS.AT UND WWW.FACEBOOK.COM/MARKTGEMEINDE

INFORMATIONEN ZUM CORONAVIRUS

Die österreichische Bundesregierung setzt im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus durchaus drastische Maßnahmen. So sind Freiluft-Veranstaltungen mit mehr als 500 Besuchern und Indoor-Events mit über 100 Gästen bis vorläufig 3. April untersagt.

Die Marktgemeinde Telfs setzt selbstverständlich alle Erlässe und Verordnungen der Bundesregierung vollinhaltlich um. So wurden sofort alle Veranstaltungen, die diesen Kriterien entsprechen, abgesagt bzw. – wenn möglich – auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Konkret betroffen sind bis Ende März/Anfang April folgende Events:

25. März: Reinhold Messner

28. März: Spider Murphy Gang (VERSCHOBEN AUF 19.09.2020!)

4. April: Jesus Christ Superstar

4./5. April: Motorradmarkt

Weitere Absagen im April sind möglich und werden rechtzeitig auf der Webseite www.telfs.at bekanntgegeben,



Mit größeren Events ist es momentan auch in Telfs aufgrund des Coronavirus vorbei.

ebenso etwaige Termine für Verschiebungen und Modalitäten betreffend Gültigkeit/Rückgabe von Tickets. Die Marktgemeinde Telfs verweist für weiterführende Infos zum Coronavirus und zu Vorsorgemaßnahmen auch auf die Allgemeinen Informationsblätter, zu finden auf <https://www.telfs.at/formulare.html>. Außerdem stehen besorgten BürgerInnen folgende Hotlines zur Verfügung:

· 24-Stunden-Hotline des Landes Tirol: **0800 80 80 30**

· 24-Stunden-Hotline der AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit): **0800 555 621**

· Telefonische Gesundheitsberatung (Gesundheitshotline): **1450**

Weitere Infos: www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Neuartiges-Coronavirus.html

WICHTIGE PROPHYLAXE-MASSNAHME VOR ALLEM IN ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN

FEUERBESCHAU RETTET LEBEN UND SACHWERTE

Neben den baupolizeilichen Agenden hat der Bürgermeister als Behörde auch den Brandschutz zu kontrollieren. Dies wird mittels sog. Feuerbeschauen durchgeführt.

Aufgrund oftmals versteckter Mängel finden in Österreich jährlich durch Brandereignisse zahlreiche Menschen den Tod und werden Sachwerte in Millionenhöhe vernichtet. Um dem entgegenzuwirken, wurden in den letzten Jahren auch in der Marktgemeinde Telfs die Feuerbeschauen verstärkt durchgeführt und vor allem öffentliche Gebäude wie z. Bsp. Schulen und Kindergärten, Gebäude mit Versamm-

lungsräumen und Gewerbegebäude kontrolliert. Die Feuerbeschau wird durchgeführt von einem Vertreter der Landesstelle für Brandverhütung, dem Ortsfeuerwehrrückführkommandant, dem örtlichen Kammerkehrer und einem Vertreter der Marktgemeinde. Ziel einer derartigen Beschau sind unter anderem die Reduktion des Brandrisikos, die Verhinderung der Verbreitung



Die Kontrolle der Fluchtwegsicherung ist ein Teil der Feuerbeschau.

von Rauch und Flammen, die Sicherstellung der Rettung aller Betroffenen und die Ermöglichung der Arbeit von Rettungskräften. <



STELLENAUSSCHREIBUNGEN

In der Marktgemeinde Telfs gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

AbteilungsleiterIn für Kunst & Kultur

(100 % d. h. 40 Wochenstunden) ab Mai 2020

(Landschafts-) GärtnerIn im Bauhof

(100 % d. h. 40 Wochenstunden) ab sofort

Weitere Details (Voraussetzungen, Aufgabenbereich, Entlohnung) finden Sie in der Rubrik »Kundmachungen« (Bewerbungsfrist: 27.03.2020, 12:00 Uhr) auf der Website der Marktgemeinde Telfs: www.telfs.gv.at

KRÄFTIGER IDEELLER UND FINANZIELLER SCHUB FÜR DIE EIGENVERMARKTUNG DES STANDORTES TELFS ARGE REGION TELFS STÄRKT ORTSMARKETING



Gemeinsam stark: (v.l.) Christoph Stock (Dir.-Stv. Ibk. Tourismus), Patricia Hagele (Obfrau Aktionsgemeinschaft d. Telfer Wirtschaft), Bgm. Christian Härting, Verena Schlager (Ortsmarketing), Referatsleiter Christian Santer (Events & Veranstaltungszentren/Marketing), GV Alexander Schatz (Wirtschaftsausschussobm., Vorsitz ARGE), Vize-Bgm. Cornelia Hagele, Regine Sparber (Regionalleiterin Ibk. Tourismus), Herbert Föger (Betreiber Inntalcenter).

Seit März 2020 ziehen Marktgemeinde, Inntalcenter, die örtliche Kaufmannschaft und Innsbruck Tourismus an einem Strang und erarbeiten gemeinsam innovative Vermarktungs- und Veranstaltungsideen für Telfs. Das Budget dafür wurde entsprechend aufgestockt.

Parallel zum Beginn der Bauarbeiten für die Neugestaltung des Telfer Ortszentrums stellt die Gründung der ARGE Region Telfs Marketing einen weiteren großen Wurf für die strategische Belebung des Wirtschaftsstandortes dar. Nach intensiven Verhandlungen ist es Bürgermeister Christian Härting und Wirtschaftsausschussobmann GV Alexander Schatz gelungen, alle maßgeblichen Institutionen in dieser Arbeitsgemeinschaft zu vereinen. Deren vorrangiges Ziel ist die Belebung, Aktivierung und Stärkung der Handels- und Tourismusregion Telfs inkl. der gesamten Sport- und Veranstaltungsinfrastruktur. Das Expertengremium will künftig die Stärken der Region Telfs spürbar kommunizieren und publikumswirksame Events noch mehr forcieren. Es beschäftigt sich ausschließlich mit der strategischen Ausrichtung und der partnerschaftlichen Abstimmung der einzelnen Initiativen.

Mehr Budget für die Umsetzung

Der Kooperationsvereinbarung war ein einjähriger Verhandlungsmarathon vorangegangen. Dessen erfreuliches Ergebnis: Als ideelle und monetäre Partner der Marktgemeinde konnten

Innsbruck Tourismus mit einem namhaften Jahresbeitrag für tourismusrelevante Veranstaltungen, die Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft und das Inntalcenter gewonnen werden. Die Marktgemeinde hat die Mittel für Marketingmaßnahmen im Budget verankert. Innsbruck Tourismus beteiligt sich mit seinem Beitrag für die Entwicklung und Stärkung des Tourismus vor Ort. Die Wirtschaftskammer Tirol leistet eine einmalige Anschubfinanzierung. In Summe stehen im Jahr 2020 390.000,- Euro für professionelles Ortsmarketing bereit. Dieses Geld wird als eigene Rechnungsstelle im Jahresbudget 2020 der Marktgemeinde geführt, volle Transparenz und Kontrolle durch den Gemeinderat sind also garantiert. Bgm. Härting stellt klar: „Die ARGE macht die strategische und operative Arbeit, die Entscheidungsbefugnis über die zur Verfügung gestellten Mittel bleibt bei der Marktgemeinde Telfs.“ Die Kooperation wurde für die nächsten drei Jahre mit Option auf Verlängerung abgeschlossen.

Stärken stärken

Ziel der ARGE ist also, das vorhandene Potenzial in der Marktgemeinde besser zu vermarkten. GV Alexander Schatz, Obmann des Gremiums, zur Zielsetzung: „Wir möchten den TelferInnen und den BürgerInnen der Umlandgemeinden das wirtschaftliche, sportliche, kulturelle und infrastrukturelle Angebot einer der attraktivsten und wirtschaftsstärksten Gemeinden Tirols noch besser ins Bewusstsein rufen.

Unser vielfältiges Angebot gehört in Zukunft noch viel besser vermarktet.“ Auch Karin Seiler, Geschäftsführerin von Innsbruck Tourismus, sieht die Möglichkeiten: „Die vorhandene Infrastruktur lockt immer mehr Veranstalter mit namhaften Künstlern nach Telfs. Hier sehen wir noch viel Potenzial. Insbesondere mit der Dichte der herausragenden Sportstätten, wie u.a. des Boulder- und Kletterzentrums »Bergstation« oder der Ice-Sport-Arena, haben wir beste Argumente, sportaffine Gäste und professionelle Leistungssportler für ihren Urlaub oder Trainings für die Region Telfs zu begeistern.“

Experten-Gremium

Die ARGE setzt sich aus sieben Personen zusammen: Drei Mitglieder der Marktgemeinde Telfs, zwei von Innsbruck Tourismus und jeweils eines der Kaufmannschaft sowie des Inntalcenter. Die erste Sitzung hat bereits stattgefunden, ein konkretes Jahresprogramm ist in Ausarbeitung. Marketingstrategisch setzt man sich Schwerpunkte, wie Obmann Schatz erklärt: „Wir können nicht alle Bereiche auf einmal und sofort bearbeiten. Das Gießkannenprinzip bringt nicht den gewünschten Erfolg. Deshalb werden wir uns auf zentrale Themen einigen und diese dann kompakt über einen bestimmten Zeitraum kommunizieren.“ Er blickt optimistisch voraus: „Ich hoffe, dass auch das Einkaufszentrum Telfs-Park ab 2021 in der ARGE vertreten ist.“ <

KOOPERATION IST ALLES



Wenn Menschen gemeinsam an einer Sache konstruktiv arbeiten, kommt fast immer Gutes heraus. Das sehen wir aktuell in Telfs an mehreren Beispielen. So ist es nun endlich gelungen, die wichtigsten Partner in einer Arbeitsgemeinschaft Region Telfs Marketing zur Eigenvermarktung des Standortes Telfs zu vereinen. Gemeinsam können wir viel mehr bewegen. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die spürbar positive Stimmung und die Bereitschaft, dafür auch Geld in die Hand zu nehmen. Weiters hat sich der Gemeinderat einstimmig dafür ausgesprochen, das »Haus der Telfer Kinder« in die Hände der Don Bosco Schwestern zu übergeben. So bleibt eine tragende Säule der Kinderbetreuung in unserer Gemeinde in privater Hand, wodurch wir uns als öffentliche Hand sehr viel Geld sparen. Außerdem bleiben die katholisch-christliche Ausrichtung und eine entsprechende Wertevermittlung damit erhalten. Ich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich bei der bisherigen Trägerschaft, der Gemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer, bedanken, die das Haus über Jahrzehnte mit großem persönlichen Einsatz der Mitglieder und vor allem liebevollst im Sinne der vielen Kinder geführt hat. In unserem Ortskern geht es zurzeit rund: Die Großbaustelle für die Neugestaltung des Zentrums ist in vollem Gange und verlangt von uns allen einen langen Geduldsfaden. Ich bin jedoch überzeugt davon, dass sich nicht nur das Ergebnis optisch und funktional sehen lassen kann, sondern dass dieses Großprojekt auch in jeglicher Hinsicht den Zusammenhalt, die Kooperation, das »Wir-Gefühl« stärken wird. Lasst euch begeistern von diesem Spirit der Gemeinschaft, der am besten mit dem Slogan unserer Marktgemeinde auf den Punkt zu bringen ist: »Wir Sind Telfs«.

Euer Bürgermeister
Christian Härting

NEUER ALTER PÄCHTER FÜR EIGENJAGD OST



Foto: MG Telfs/Pichler

Der Telfer Berufsjäger Reinhard Weiß (r.) gratulierte dem »neuen alten« Pächter Willibald Holzer.

Die Vergabe der Telfer Eigenjagd – Revier Ost war Thema in der jüngsten Sitzung des Telfer Gemeinderates. Mit Willibald Holzer aus Mösern wurde ein bereits bestens bekannter Pächter gefunden. Er hat das Revier schon mehr als 20 Jahre lang äußerst korrekt bewirtschaftet und mit der Errichtung des Jagdhauses und der Nebengebäude einen wirtschaftlichen Mehrwert für die Gemeinde von ca. EUR 14.000,- pro Jahr geschaffen. Außerdem werde er den einheimischen Jägern die Jagd ermöglichen und auch die Abschlussverlosung in gewohnter Manier weiterführen. Das Kommunalparlament folgte der Empfehlung des Telfer Berufsjägers Reinhard Weiß einstimmig und beschloss die Verpachtung an Willibald Holzer zum jährlichen Netto-Jagdpaachtzins von EUR 29.150,- ab 1. April 2020 auf 10 Jahre. <

PARKAUTOMATEN WERDEN ERNEUERT

Die technische Ausrüstung der Telfer Parkautomaten ist mehr als 15 Jahre alt und entspricht nicht mehr heutigen Standards, auch was die Netzwerktechnologie und so die Kommunikation mit der EDV-Zentrale in der Marktgemeinde anbelangt. Nun hat der Gemeinderat zum einen den kompletten Austausch der vier ältesten und zum anderen die technische Migration der weiteren 12 Automaten auf jüngsten Stand der Technik einstimmig beschlossen. Das minutengenaue digitale Handy-Parken funktioniert natürlich weiterhin. Außerdem verfügen die neuen Automaten über NFC (Near Field Communication) zur bargeldlosen Bezahlung per Karte und Handy. Der Auftrag zur Umrüstung wird an die Firma Siemens mit einem Angebotspreis von EUR 99.984,- vergeben, die Finanzierung erfolgt über Leasing. Der Investition stehen ca. EUR 100.000,- an Einnahmen pro Jahr aus der Parkraumbewirtschaftung gegenüber. <

TROTZ BELASTUNGEN DURCH DIE BAUARBEITEN HERRSCHT DURCHWEGS POSITIVE STIMMUNG

VIER GROSSPROJEKTE HALTEN HEUER AUF TRAB

Der Bürgerbeteiligungsprozess und die aktive Einbindung von Wirtschaft und Anrainern im Vorfeld zeitigen Erfolg: Bei der Öffentlichen Gemeindeversammlung zum Thema »Neugestaltung Ortszentrum« herrschte spürbar positive Stimmung.

Die Neugestaltung des Ortszentrums und die dazugehörige Verordnung einer Begegnungszone sind wesentlicher Teil der Verkehrskonzepte 2035. Dieses wurde über Jahre mit reger Bürgerbeteiligung erarbeitet. Auch der parteiübergreifende Gestaltungsbeitrag zur Neugestaltung hat im Vorfeld mit allen Beteiligten eine intensive Kommunikationskultur gepflegt. Die Informationsoffensive zeigte bei der Öffentlichen Gemeindeversammlung Anfang Februar Wirkung: Gut 250 BürgerInnen nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand über mehrere bauliche Großprojekte des heurigen Jahres zu informieren und Fragen zu stellen bzw. die Meinung zu äußern. Allgemeiner Tenor: Großes Lob für die Planer, die Bauphasen werden herausfordernd, aber das zu erwartende Ergebnis ist vielversprechend.

Positiver Aufschwung für Alle

Bgm. Christian Härting unterstrich in seinem Eröffnungsstatement die Wichtigkeit des Vorhabens: „Die städtebauliche und verkehrsplanerische Neugestaltung sowie die Begegnungszone als wichtigste Maßnahmen schaffen den Rahmen für eine gedeihliche wirtschaftliche Weiterentwicklung und Attraktivierung des Zentrums für un-



Foto: MG Telfs/Pichler

Gruppenfoto mit Pflastersteinen: (v.l.) Bgm. Christian Härting, Architektin Teresa Stillebacher, Gestaltungsbeiratsobmann GV Alexander Schatz und Bauamtsleiter Andreas Kluibenschedl.

sere 16.000 BürgerInnen. Wir wollen mit der Investition in den öffentlichen Raum für positiven Aufschwung sorgen.“ Ebenfalls Impulse im direkten Einflussbereich der Gemeinde setzen das neue Bürgerservice im Obermarkt und die neue Bücherei & Spielothek am Wallnöferplatz, der ebenfalls einladender gestaltet werden wird. „Mit der Wirtschaftsförderung und der Fassadenaktion unterstützen wir Betriebsansiedlungen und die Verschönerung der Bausubstanz. Hinzu kommen private Initiativen von Hausbesitzern zur Belebung der historischen Gebäude, etwa beim Apotheker- und beim Dollingerhaus.“

IC, Kreisverkehr und Hotel

2020 starten weitere Großprojekte bzw. werden zur Gänze umgesetzt: Direkt im Anschluss an das Ortszentrum sind die Bauarbeiten für die Erweiterung des

Inntalcenter in vollem Gange (siehe Bericht unten). Noch weiter im Westen beginnt im Oktober die Errichtung des für Telfs sehr wichtigen Wohn- und Hotelprojektes »Harrys Home« am ehemaligen Ganner-Areal. Bereits im April wird eine weitere Baustelle eingerichtet: Der neue Kreisverkehr beim Sicherheitszentrum an der Kreuzung Tiroler und Mieminger Straße dient als leistungsfähiger Verkehrsknotenpunkt mit direkter Anbindung an das Parkdeck des Inntalcenters und optimierter Fahrradverkehrsführung. In Summe ein forderndes Jahr für alle BürgerInnen, das viel Geduld und Verständnis fordert. Aber auch ein spannendes Jahr, in dem große Projekte für die Zukunft von Telfs und zum Nutzen aller BürgerInnen entstehen. Die Marktgemeinde setzt weiterhin auf volle Transparenz und Information. Zentrale Infoplattform: ortskerngestaltung.telfs.gv.at. <

INNTALCENTER INVESTIERT 10 MILLIONEN EURO!

Um gegen Online-Handel und die »Geiz-ist-Geil«-Mentalität weiterhin erfolgreich bestehen zu können, nehmen die Betreiber des Inntalcenter Telfs derzeit viel Geld für Kundenkomfort und ein zeitgemäßes Einkaufserlebnis in die Hand.

Die Bauarbeiten für die Bauphase 1 sind seit März in vollem Gange: Auf der Südseite des beliebten Einkaufszentrums entstehen bis Anfang Oktober dieses Jahres ein weiteres Parkdeck und zwei neue Shops. Die Zahl der Stellplätze bleibt jedoch in etwa gleich, wie IC-Betreiber Herbert Föger betont: „Wir stellen alle Parkplätze auf den künftig zwei Parkdecks auf

Komfort-Parkplätze um.“ Auch sei nicht der Flächengewinn für neue Shops ausschlaggebend: „Wir bekommen vielleicht zu den vorhandenen 11.000 m² vermietbarer Fläche 1.000 m² im neuen Südteil und weitere 1.000 m² in Bauphase 2 kommendes Jahr dazu. Er geht uns um ein zeitgemäßes, hochqualitatives Einkaufserlebnis für unsere KundInnen. Denn eines ist klar: Die Frequenz wird nicht mehr steigen.“ Mit dann gesamt drei Ein- und zwei



Foto: MG Telfs/Pichler

Herbert Föger (r.) präsentiert gemeinsam mit Center-Manager Fredi Unterwurzachner die Pläne für Bauphase 1.

neuen Ausfahrten und einem neuen Busterminal am Max-Föger-Weg wird auch verkehrstechnisch massiv an der Komfortschraube gedreht. <

DON BOSCO SCHWESTERN SOLLEN TRÄGERSCHAFT ÜBERNEHMEN – GEMEINDE TRÄGT ABGÄNGE

HAUS DER TELFER KINDER WEITER IN GUTER HAND

Der Telfer Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27. Februar 2020 einstimmig den Grundsatzbeschluss für einen Wechsel der Trägerschaft im »Haus der Telfer Kinder« gefasst. Die Don Bosco Schwestern sollen diese tragende Säule der Kinderbetreuung in Telfs ab September übernehmen. Die Gemeinde ist dafür bereit, die Abgangsdeckung zu übernehmen.

In der privaten Einrichtung »Haus der Telfer Kinder« in der Bahnhofstraße und in der Zweigstelle Heilig Geist werden aktuell rund 160 Kinder und Jugendliche von eineinhalb bis 14 Jahren von 28 MitarbeiterInnen betreut. Die Kinder verteilen sich auf Kinderkrippe, Kindergarten, einen integrativen Volksschulhort sowie einen Hort für Volksschule, Neue Mittelschule und Gymnasium. Außerdem ist das Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ) mit rund 70 weiteren Kindern dort beheimatet. Geführt wird das Haus seit jeher sehr erfolgreich vom Trägerverein »Gemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer«.

Wunsch nach neuem Träger

Nun stehen Pensionierungen von langjährigen MitarbeiterInnen und der Rückzug aus Altersgründen einiger Vorstandsmitglieder an. Der Wunsch des Vereines: die betriebliche und pädagogische Fortführung durch die Don Bosco Schwestern – Verein für Bildung und Erziehung mit Sitz in Sams. Denn eine christlich-katholische Ausrichtung solle weiterhin gewährleistet sein. „Es geht uns um die Kinder und um eine professionelle Fortführung der Einrichtung“, betont Peter Larcher – »Urgestein« des bisherigen Trägervereines und u.a. aufgrund dieser Funktion auch Telfer Ehrenbürger. Einfach zusperrten komme für den Verein nicht



Das Haus der Telfer Kinder ist aus der Telfer Frühbildungslandschaft nicht wegzudenken.

in Frage, weshalb sich nun auch der Telfer Gemeinderat mit der Zukunft des wichtigen Hauses befasste.

Kostenersparnis für die öffentliche Hand

„Die Don Bosco Schwestern bringen viel Erfahrung im Bereich Kinderbetreuung mit. Wir brauchen diese Bildungseinrichtung, die sehr hohe Akzeptanz bei Eltern und Bevölkerung genießt“, lobt Bgm. Christian Härting (Wir für Telfs – WFT) in seinem Statement. Das Haus solle auch weiterhin privat geführt werden, denn „als öffentliche Hand können wir nicht jene Elternbeiträge verlangen, die im Haus der Telfer Kinder aktuell bezahlt werden. Derzeit fließen jährlich rund EUR 200.000,- von der Gemeinde an das Haus, eine Übernahme und Fortführung als öffentliche Hand käme deutlich teurer.“ Die Don Bosco Schwestern seien bereit, den Betrieb zu übernehmen – wenn die Marktgemeinde Telfs die jährliche Abgangsdeckung gemäß einem Arbeitsübereinkommen übernimmt. Notwendige Gebäudeinvestitionen und Instandhaltungen müssten in den je-

weiligen Jahresbudgets berücksichtigt bzw. separat verhandelt werden. Eine Deckelung der Abgangsdeckung sei nicht vorgesehen. Die Gemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer (GCA) bleibe weiterhin Hauseigentümerin und verrechne den Schwestern einen Anerkennungsmietzins. Das Personal soll zu gleichen Bedingungen wie bisher übernommen werden. Auch das EKiZ bleibe und bezahle weiterhin Miete an die GCA. „Aus meiner Sicht spricht nichts dagegen“, so der Gemeindechef, wengleich noch Präzisierungen vorzunehmen seien.

Lob und Einstimmigkeit

Bildungsreferent GR Klaus Schuchter (WFT) äußerte sich zustimmend: „Wir fahren finanziell so weit günstiger als bei einer Übernahme durch die Gemeinde.“ Generell brauche man in naher Zukunft neue Konzepte für die Kinderbetreuung. In dieselbe Kerbe schlägt GV Michael Ebenbichler (FPÖ): „Gute Lösung. Wir müssen jedoch die Thematik Kinderbetreuung jetzt strategisch angehen.“ Es sei gut, die Vielfalt in Telfs auch im Bildungssektor zu erhalten, befand Vize-Bgm. Christoph Walch (Grüne): „Doch darf uns die geplante Lösung nicht mehr kosten als eine Übernahme durch die öffentliche Hand. Sonst haben wir ein Rechtfertigungsproblem.“ Amtskollegin Vize-Bgm. Cornelia Hagele (WFT): „Die Übernahme durch die Don Bosco Schwestern kostet uns laut Budget die Hälfte dessen, was wir als öffentliche Hand ausgeben müssten.“ Das Kommunalparlament fasste einstimmig den Grundsatzbeschluss. Es sei damit noch nicht „alles in trockenen Tüchern“, wie Härting klarstellte: „Der Vorstand der Don Bosco Schwestern muss noch zustimmen.“ <

NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

✓ **Jahresprogramm Tiefbau 2020:** Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde im Gemeinderat vom 27. Februar 2020 das Jahres-Straßenbauprogramm für die Marktgemeinde mit einer Gesamtsumme von EUR 1.030.000,-. Die Abwicklung erfolgt über den Jahresrahmenvertrag mit der Fa. STRABAG.

Die größten »Brocken« sind heuer die Generalsanierung Josef-Falkner-Straße (Teil 1), die Generalsanierung nördliche Josef-Schöpf-Straße (T&G bis Untermarkt), Bereiche der Südtiroler

Siedlung, der Albert-Ritsch-Weg und der Straßenbau Wildauweg.

✓ **Ankauf Freilandflächen Platten:** Den Ankauf von Freilandflächen im Gesamtausmaß von 6.036 m² zum Preis von EUR 28,-/m² im Bereich Platten hat der Telfer Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27. Februar 2020 einstimmig beschlossen. Diese Flächen sind für die Marktgemeinde für zukünftige benötigte landwirtschaftliche Tauschflächen sehr interessant. Bis dahin werden die Flächen gemäß Liegenschaftsvergaberichtlinien an Landwirte verpachtet. <

GASTRONOMISCHES ANGEBOT WÄCHST



Die neue Chefin Daniela (3.v.l.) mit ihren Eltern Irmgard und Georg Stefan (r.) und dem Küchen- & Serviceteam.

Kulinarisch tut sich was in Telfs! Die Gemeindeführung konnte in den vergangenen Wochen gleich zwei Restaurants zu ihrer (Wieder-)Eröffnung gratulieren und willkommen heißen. Zum einen hat die seit Jahrzehnten erfolgreiche Gastronomenfamilie Stefan ihr gleichnamiges Restaurant in Bairbach wieder aufgesperrt. Nach einer pensionsbedingten Pause von knapp fünf Jahren betreibt nun Tochter Daniela das beliebte Traditionsrestaurant, natürlich unter fleißiger Mithilfe ihrer Eltern Irmgard und Georg Stefan.



Mittags kulinarisch mal kurz nach Thailand reisen: (v.l.) Bgm. Christian Härting, Koch Sarawut »Oum« Thothus und Marco Hofer.

Zum anderen eröffnete Anfang Februar am Wallnöferplatz das »Oums«, ein thailändisches Restaurant, betrieben von Marco Hofer und Sarawut Thothus. Die beiden sind mit dem Geschäftsgang bis dato sehr zufrieden. Preiswerte Mittagmenüs stehen ebenso auf der Karte wie allerlei authentische Thai-Spezialitäten. Ein Highlight verspricht das BBQ mit speziellem Tischgrill zu werden. Take-Away wird ebenso angeboten. Das nächste Highlight der Telfer Gastro-Szene steht bereits in den Startlöchern: Mit dem »Early Bird« eröffnet am 1. April mitten im Ortszentrum (ehemals Haas) ein stylisches Frühstückscafé für Breakfast & Brunch. Motto: »Urban Regional Dining«. Mehr dazu im nächsten Telfer Blatt und auf www.telfs.at/news.html



NICHT NUR 500 FASNACHTLER, SONDERN AUCH ZAHREICHE HILFS- UND SICHERHEITSKRÄFTE SCHLEICHERLAUFEN 2020: ZAHLEN & FAKTEN

Ein wunderbares Schleicherlaufen erlebten am 2. Februar die Telferinnen und Telfer sowie zigtausende BesucherInnen aus nah und fern. Das große Fest der Farben, Klänge und der Lebensfreude – immer wieder auch ein fast mystisches Erlebnis – begeisterte restlos. Als Nachlese hier einige Zahlen und Fakten.

15.000 ZuschauerInnen verfolgten das Schleicherlaufen 2020.

500 aktive Teilnehmer – traditionsgemäß nur Männer – machten mit ihrem Einsatz und viel Herzblut das altüberlieferte Brauchtumsereignis wieder zu einem eindrucksvollen Erlebnis.

14 Gruppen traten zum Schleicherlaufen an, dazu kommt das Organisationskomitee unter Obmann Bgm. Christian Härting. Die Sonne startete bereits um 7 Uhr früh, die 13 anderen Gruppen bildeten den traditionellen Faschnachtszug, der um 11 Uhr begann. Die Gruppen in der Reihenfolge ihres Auftritts: Sonne, Herolde, Musibanda, Vier Jahreszeiten, Wilde, Schleicher, Bären & Exoten, Laninger, Vogler, Galtmahd, Bease Buam, Bachoufn, Kurpfuscher und Soafnsiader.



Die Schleicher – Namensgeber und zentrale Gruppe des Telfer Schleicherlaufens. Ihr mythisch anmutender Kroas-Tanz bewegt die Zuschauer wie kaum ein anderes Ereignis der Fasnacht.

Die Helfer spielten für den reibungslosen Ablauf der Fasnacht eine enorm wichtige Rolle. Insgesamt umfasste das Heer der Hilfs- und Sicherheitskräfte mehrere hundert Personen. Neben zahlreichen Mitarbeitern der Marktgemeinde und der Gemeinde-Werke Telfs sind zu nennen: Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Bergwacht und Bergrettung. Außerdem waren die Mitglieder mehrerer Telfer Vereine als Kassiere im Einsatz. Dank an alle!

Die VIPs: Wieder kamen viele hochrangige Ehrengäste von auswärts zum Schleicherlaufen nach Telfs. Die prominentesten: Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck, Landeshauptmann Günther Platter, Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann, das Schauspieler-Ehepaar Gregor Bloéb und Nina Proll, Life-Ball-Organisator Gery Keszler sowie Hotel-Sacher-Chefin und Friedensglocke-Botschafterin Elisabeth Gürtler. <



Ein prächtiges Ritual vor Beginn der eigentlichen Fasnacht: das Bäreneinfangen.



Sie werden aus dem Wald getrieben: der weiße, der braune und der schwarze Bär.



Zum Gruppenfoto vereint: die drei Affen der Bärengruppe und ihr Kollege, der Gorilla.



Nachdem ihn die Fanfarenbläser (r.) angekündigt haben, verliert der Herold den Prolog.



Der frühmorgendliche Einsatz der Sunna und ihres bewährten Anbeters (r.) hatte Erfolg: Trotz katastrophaler Wettervorhersage gab's erst in der zweiten Hälfte des Schleicherlaufens zeitweise kleinere Regenschauer.



Beifallsstürme erntete der schwungvolle Auftritt der Musibanda als »Blues Brothers«.





Imposant und respekteinflößend: Der Aufmarsch der Wilden in ihren Baumbart-Gewändern. In ihrer Mitte der Panzenaff.

KAMERAKLUB TELFS HAT DAS SCHLEICHERLAUFEN 2020 IN VIELEN KUNSTVOLLEN BILDERN FESTGEHALTEN

SCHÖNER IST NUR DIE WIRKLICHKEIT...

Auch diesmal dokumentierte der Kameraklub Telfs das Schleicherlaufen in meisterhaften Bildern. Auf diesen Seiten präsentieren wir eine Auswahl aus den vielen hundert Fotos, die die Vereinsmitglieder geschossen haben.

Mehr als ein Dutzend seiner Fotografinnen und Fotografen ließ der Klub ausschwärmen, um das Fasnachtsge-

schehen in allen Details festzuhalten. Alles ehrenamtlich. Vielen Dank für diesen außerordentlichen Einsatz! Fotografisch ausführlich dokumentiert wurden nicht nur der Aufführungstag selbst, sondern auch alle Events im Vorfeld und danach – bis zum Naz-Eingraben. Eine Auswahl von Fotos war bereits beim Fasnachtsball im Rathaussaal zu sehen. Für jede

Fasnachtsgruppe wird ein USB-Stick mit Bildern zusammengestellt. Bei der Fasnacht im Einsatz waren folgende Clubmitglieder: Renate Auckenthaler, Peter Dietrich, Gerhard Füreder, Hansjörg Hofer, Daniel Jäger, Christoph Kovacz, Markus Kuntner, Miriam Kuntner, Markus Maass, Richard Mak, Roland Noichl, Peter Schöpf, Andreas Willinger und Gerhard Zangerl.



1 Im Inneren des Schleicher-Kroases tanzen Tuxer und Tuxerin. Der Laterenträger 2 springt voraus, ihm folgen mit dem Vorhupfer an der Spitze die Schleicher 3 + 4. Prominente Gäste: Gerry Keszler und Elisabeth Gürtler 5, Landeshauptmann Günther Platter 6 mit dem Ferkel der „Sunna“. Mit starken Delegationen waren auch die Bürgermeister der Partnergemeinden Roland Tibi (Elzach) und Harald Stauder (Lana) angereist.



Ein wunderschön ausgestatteter „Herbst“ der Vier Jahreszeiten.



Erstmals begleitete ein Reiter mit schwarz-weiß bemaltem Gesicht die Jahreszeiten.



Der Panzenaff verließ diesmal seinen Panzen und ging mit dem Publikum auf Tuchfühlung.



Ein Wilder in Aktion. Unten: Der Goasfer gibt mit seinem Horn den Einsatz für die Schleicher.





Sie begleiteten die Schleicher: die Tschapfler, die es bereits 1900 gegeben hat.



Aufmarsch der Laninger-Sippe, wie gewohnt laut, lustig und bunt.



Sie waren in Topform: Laningermuater, Kindsdirn und Naz grüßten vom Karren. Unten: Bei den Voglern war das Rauchverbot ein Thema!



Die Bären und Exoten sind bekannt dafür, bei jeder Fasnacht die Zuschauer mit neuen Figuren zu überraschen. Neu und besonders spektakulär war diesmal eine Giraffe von imposanter Größe, in deren kühner Innenkonstruktion ein mutiger Stelzengeher steckte.

DIE TSCHAPFLER, DER PANZENAFF AUF EXTRATOUR UND EINE LEBENSGROSSE GIRAFFE VERÄNDERUNG ALS ZEICHEN DER LEBENDIGKEIT

Die Fasnacht lebt! Das zeigten auch die spannenden kleinen Veränderungen, die beim Schleicherlaufen zu beobachten waren. Die neuen Ideen beweisen, dass das Brauchtumsergebnis lebendig und dynamisch ist!

So erstaunte etwa, dass der Panznaff der Wilden beim Umzug erstmals seinen Panzen verließ und mit seinen Tschinellen und Grimassen eine Runde ganz nahe am Publikum zog. Beim Sonnen-Anbeten in der Früh hatte man beobachten können, dass die Sonne erstmals von einigen Wilden eskortiert wurde. Dafür fehlten die Baumbart-Männer diesmal als Begleiter der Schleicher und anderer Gruppen – eine Anpassung daran, dass die Ordnerfunktion von früher nicht mehr wirklich zu ihren Aufgaben zählt. Die Vier Jahreszeiten überraschten

mit einem Vorreiter mit Fahne und schwarz-weiß bemaltem Gesicht. Eine gute Ergänzung der majestätisch-stillen Reiterformation!

Bei den Schleichern waren die augenfälligste Neueinführung die beiden Tschapfler. Mit ihnen wurde eine Fasnachtsfigur wiederbelebt, die es bereits beim Schleicherlaufen im Jahr 1900 gegeben hat. Anders als ihre historischen Vorgänger verspritzten die Tschapfler aber nicht Wasser, sondern duftenden Puder.

Eine weitere Neuerung bei den Schleichern: Die Innenwirte, die die Ehrengäste hochleben lassen, riefen nicht nur die Namen aus, sondern fügten fallweise kleine freundlich-ironische Kommentare hinzu.

Die Bären und Exoten punkteten neben der Neueinführung des Fakirs und des Schwertschluckers mit einer spekta-



Eine neue Figur bei den Bären: der indische Fakir, der seine Zunge durchbohrt.

kulären Erweiterung ihrer Menagerie: Im Tierpark der farbenfrohen Truppe stolzierte neben Elefant, Kamel & Co. erstmals eine lebensgroße Giraffe daher und machte einigen Eindruck! <



Das Galtmahd beeindruckte nicht nur mit einer witzigen Aufführung, sondern auch mit seinem Raumschiff Enterprise, das sich auf Knopfdruck aus dem Wagen emporhob.



In der Fasnacht Wirklichkeit: Polizeipferde.



Im »letzten Wirtshaus« der Beasn Buam ging's teilweise nicht ganz jugendfrei zu...

AUCH FÜR DIE WAGEN GAB'S VIEL APPLAUS – BEIM FASNACHTS-AUSKLANG FLOSS SO MANCHE TRÄNE...

FÄSNÄCHT, BLEIB DO!

Foto: Roland Noichl



1



Foto: Gerhard Zangerl

2



Foto: Markus Maass

3



4



Foto: Andreas Willinger

5



Foto: Daniel Jäger

6



Foto: Christoph Kovacz

7

„ALLE GRUPP'N HÄB'N IHR BESCHTES GEB'N!“

Auszug aus der Abschiedsrede von Fasnachtobmann Christian Härting beim Naz-Eingraben:

„Älle Grupp'n hab'n ihr Beschtes geb'n, und 15.000 Leit hãm kennen wieder a schiane Fäsnächt derleb'n!“

Naz, wia die dei Laninger hãb'n aus-grob'n, wãr echt toll, deis ganze Sau-platzl wãr vu begeisterte Zuschauer voll. Auf der Videowãnd hãt ma alles super g'segn, dafür miaß mer in enk Hegl und Moschn a gãnz a groaßes Lob geb'n.



Foto: Daniel Jäger

Markige Sprüche und viele Tränen: Die Fäsnächtler betrauern das Ende der schianen Zeit.

G'feiert hãb' mer auf dei Wagen und in die Lokale, dass es krãcht, lei hun i heier a nuie Erfahrung g'mãcht. Hatt i schua bãld in der Fria h'nuag g'hãbt von dem narrischen Treib'n, hãt mei Frau, die Steffi, g'sãgt: „Na, na, iatz weard no it hoamg'ãngen, i mecht schu nou lãnger bleib'n!“

I dãrf iatz it vergess'n, und deis mecht i gãnz stãrk betonen, a gãnz b'sonderer Dãnk àllen Helfern, Gemeindeãrbeitern und Blaulichtorganisationen. Dei sein àlle mit sou viel Herz dabei, ohne dei, war's sinsch mit inserer Fäsnãcht bãld vorbei!

Pfiati Naz, iatz wear i no a Weile weiterplãrr'n, àber 2025 weard sicher wieder a schiane Fäsnãcht wear'n.“



Foto: Andreas Willinger



EVENT- UND VERANSTALTUNGS-INFORMATIONEN

WAS IST LOS IN TELFS?

MITTWOCH, 25. MÄRZ 2020

20.00 Uhr RathausSaal Telfs

REINHOLD MESSNER
„NANGA PARBAT“



Es sind die Abenteuer eines Bergsteigerlebens, von dem man nicht erwarten musste, dass es 75 Jahre währt. „Ich lege Wert darauf, dass ich einer bin, der von seinen Reisen zurückgekommen ist. Ich bin einer der wenigen meiner Generation, die überlebt haben.“ In seinem neuesten Vortrag „Nanga Parbat“ erzählt Messner nun von der Tragödie seines Lebens. Das Unglück passiert an jenem Berg, den er später als seinen Schicksalsberg bezeichnen wird. Hier verlor er beim Abstieg seinen Bruder Günther. Die Interpretation dieses Unglücks liegt in den Händen vieler, nicht nur von Freunden. So entspinnen sich Gerüchte um Schuld und Verantwortung und Messner kommt dabei oft nicht gut weg. Erst viele Jahre später kommen die Tatsachen ans Licht. Trotz, oder vielleicht gerade wegen dieses Schicksals, kehrte Messner zum Nanga Parbat zurück und besiegte ihn im Alleingang.

Alle Infos zum Abend www.art-service.tirol

DAMABU – Das magische Buch
Das interaktive Vorlese-Erlebnis:
Hören, schauen, riechen und mitmachen – magische Geschichten ERLEBEN!
NEUE GESCHICHTE !!!
Wetterhexe Wirbula und der kaputte Zauberstab
VERSCHOBEN AUF 16.10.'20!
Kinder von 4 – 7 Jahren
Geschrieben und erzählt von Patricia Schöberl und Nadia Ogrisbacher
Telfs, Kleiner Rathausaal
Mittwoch, 25.03.2020 um 14:30 Uhr
Eintritt € 6,-/Person
www.damabu.at, info@damabu.at oder 0472793 60 99-63



Marc Hess Company
JESUS CHRIST SUPERSTAR
ABGESAGT!
SA 4.4.2020
BEGINN: 20:00 UHR | EINLASS: 19:00 UHR
RATHAUSSAAL TELFS

2018 feierte die „Marc Hess Company“ ihr 30-jähriges Jubiläum und brachte, in Zusammenarbeit mit den Sport- und Veranstaltungszentren Telfs, das Kultmusical „Jesus Christ Superstar“ als konzertante Version auf die Bühne des Telfer RathausSaals.

Aufgrund des überwältigenden Erfolges 2018 und auch 2019 wird es nun auch 2020 die Möglichkeit geben, das Originalensemble samt großem Orchester unmittelbar vor der Karwoche als Einstimmung auf die Osterfesttage live zu erleben.

Jesus Christ Superstar ist eine Rockoper, die am 12. Oktober 1971 im Mark Hellinger Theater in New York City uraufgeführt wurde. Die Musik wurde von dem damals noch unbekanntem Andrew Lloyd Webber geschrieben, Tim Rice verfasste die Liedtexte in Anlehnung an die Bibelerzählungen der letzten sieben Tage Jesu.

Musik - Andrew Lloyd Webber

Text - Tim Rice

Musikalische Leitung - Marc Hess

Orchesterleitung - Ewald Brandstätter

Kostüme - Claudia Hess

Fotospiegelung - Simon Hubmann

Merchandise - David Hubmann

Gesamt- und Künstl. Leitung - Marc Hess



AKUSTIK-TOUR
SPIDER MURPHY GANG
VERSCHOBEN AUF 19.9.'20!
RathausSaal Telfs



Dazu kündigen die Veranstalter eine Erweiterung beim „Flohmarkt für Motorradzubehör“ an: den Flohmarkt für gebrauchte E-Bikes, natürlich ebenfalls kostenlos!

Immer mehr E-Bike-Besitzer möchten sich ein neues Modell zulegen, vorher aber ihr gebrauchtes E-Bike verkaufen. Dafür bietet der Motorradmarkt mit seinen tausenden Besuchern den idealen Rahmen. Unter der Zeltkuppel des Sportzentrums wird der Flohmarkt mit separatem Bereich für Motorrad-Zubehör und E-Bikes eingerichtet. Der E-Bike-Besitzer muss persönlich vor Ort sein und mit Interessenten direkt verhandeln. Ein Preisschild zum Ausfüllen wird vom Veranstalter auf der Webseite und am Flohmarkt vor Ort bereitgestellt.

„Die Veranstaltung ist gut eingeführt und seit 12 Jahren ein beliebter Treff für Motorrad-Begeisterte. Wer ein Schnäppchen sucht, hat gute Chancen, bei uns fündig zu werden.“ meint Hubert Mussack vom Verein der „Motorradfreunde Telfs“. „Bei gutem Wetter können es schon 3000 Besucher werden.“ freut sich Mussack und ergänzt: „Es trifft sich halt die Bikerszene und wenn's nur auf einen Drink an der Bikerbar ist.“

Für die Bewirtung der Besucher ist bestens gesorgt, der Eintritt ist frei!

Wer am Markt sein Motorrad verkaufen möchte, kann das gebrauchte Bike wie gewohnt auf der Webseite www.motorradmarkt.at anmelden, dort findet man auch sämtliche Infos zum Event. Der Verkäufer muss während der beiden Ausstellungstage nicht anwesend sein, es genügt die telefonische Erreichbarkeit.

Wer keine Internetverbindung hat, kann die Anmeldung auch telefonisch unter (0676) 83 038 700 durchführen.

Öffnungszeiten Motorradmarkt:
Samstag, 4. April von 13 bis 18 Uhr
Sonntag, 5. April von 9 bis 17 Uhr

Anlieferung: Freitag, 3. April (13 – 19 Uhr) und
Samstag, 4. April (8 – 13 Uhr)



FREITAG, 26. JUNI 2020

20.00 Uhr Kuppelarena SportZentrum Telfs



Die legendären SÖHNE MANNHEIMS kommen zum Konzertsommer 2020 in die Telfer Kuppelarena!

SÖHNE MANNHEIMS | Live 2020

Die erfolgreiche deutsche Pop-Band geht 2020 wieder auf Live-Tour und macht dabei auch Halt in Telfs. Für ihr Crossover aus verschiedensten Musikstilen sind sie bekannt, sie sprengen gekonnt die Grenzen, vom HipHop und Pop über Reggae bis Soul und R&B, der Abend wird unter Garantie facettenreich wie die Band selbst.

Die Söhne Mannheims werden alle bekannten Hits der 25-jährigen Bandgeschichte wie „Und wenn ein Lied ...“, „Zurück zu Dir“, „Geh davon aus“ oder „Freiheit“ zum Besten geben und euch so mit viel Power, Leidenschaft und gewohnt tollen Stimmen zu einem ganz besonderen Konzerterlebnis einladen.

Besonders freuen wir uns darüber, dass „Local“ Marc Hess an diesem Abend als Support sein neues Unplugged-Album „The book of life“ vorstellen wird.



**VIEL MEHR EVENTS AUF
WWW.TELFS.AT**

KONZERT MMK TELFS, 25.4.

LET'S DANCE, 2.5.

NOLA NOTE, 7. & 8.5.

ROLAND DÜRINGER, 14.5.

PEPPA PIG LIVE, 15.5.

EM PUBLIC VIEWING, 12.6.-12.7.

KONZERT CHORWERKSTATT, 21.6.

DORFFEST, 4.7.

TIROLER VOLKSSCHAUSPIELE

CINDERELLA'S TOMKEIFER, 3.8.

KUPPEL-SPIELE-FEST, 8.8.

ITALIA ZU GAST, 20.-22.8.

RAINHARD FENDRICH, 4.9.

ARTEFUCKT & STUNDE NULL, 4.9.

WIR STAATSKÜNSTLER, 2.10.

BLUATSCHINK, 9.10.

KRIMIFEST MARC ELSBERG, 20.10.

FEUERWEHRMANN SAM, 23.10.

MOSCHBERGER & DA BLECHHAUF'N, 26.10.

HANS SÖLLNER, 25.10.

SCHIFFKOWITZ & SCHIRMER, 12.11.

KLAUS ECKEL, 13.11.

EDMUND „LEIWAND TOUR“, 20.11.



»DIE CHIRURGEN« SIND ÜBERSIEDELT



Bgm. Christian Härting überbrachte Dr. Hermann Draxl und Dr. Christina Felgel-Farnholz die Glückwünsche der Gemeinde.

Eine neue Adresse haben seit 9. März die beiden ÄrztInnen Dr. Hermann Draxl und Dr. Christina Felgel-Farnholz – kurz: »Die Chirurgen«: Sie sind vom Telfer Ärztehaus 3 in die Anton-Auer-Straße 4b übersiedelt. In den großzügigen Räumlichkeiten mit freundlichem Ambiente, diskreter Anmeldung und angenehmem Wartebereich werden PatientInnen mit Magen-Darm-Beschwerden betreut und chirurgische Eingriffe in lokaler Betäubung durchgeführt. Die komplett barrierefreie Praxis ist deutlich größer und von der Ausstattung her auf modernstem Stand. Unter anderem stehen nun zwei voll ausgestattete Endoskopieräume zur Verfügung. Das bestehende erfahrene Team der Magen-Darm-Brustpraxis wird auch durch neue Mitarbeiterinnen verstärkt. Parkplätze stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung, der Patienteneingang befindet sich im Untermarkt. <

PTS: SAMMLUNG FÜR UPCYCLING-Projekt!

Die Polytechnische Schule Telfs möchte ein Upcycling-Projekt starten, die SchülerInnen suchen dafür »Rohstoffe« in Form von gebrauchten Skiern, Snowboards, Langlaufskiern oder Skistöcken. Die entsprechende Sammlung erfolgt bis Ende April im neuen Abfallwirtschaftszentrum Telfs. Die SchülerInnen bedanken sich im Voraus bei allen SpenderInnen! <

IMPRESSUM

Telfer Blatt. Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs.

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:

AL Mag. iur. Bernhard Scharmer

Redaktion & Gestaltung: Abteilung Ia – Medienbüro, redaktionelle Leitung:

Hansjörg Pichler, Tel. 05262 6900 – 1113,

E-Mail: hansjoerg.pichler@telfs.gv.at

Druck: Walsert Druck KG, Telfs

PHOTOVOLTAIK-ANLAGE TRÄGT WESENTLICH ZUR REDUKTION VON CO₂ UND HEIZKOSTEN BEI

TELFER BAD SETZT AUF DIE KRAFT DER SONNE

Die neue Photovoltaik-Anlage am Dach des Telfer Bades ist eine Investition in die Zukunft: Nach der Refinanzierungsphase von rund acht Jahren ist mit einem jährlichen Einsparungspotenzial der Energiekosten von rund EUR 14.000,- zu rechnen.

Im März ist die neue, hochmoderne Photovoltaik-Anlage des Telfer Bades in Betrieb gegangen. 401 Solarmodule mit einer Leistung von 135 kWp wurden auf einer Fläche von 661 m² am Dach verbaut. Das Gesamtinvestitionsvolumen für die Anlage beträgt EUR 132.000,-, gefördert mit EUR 34.000,- von der Abwicklungsstelle für Ökostrom AG.

Kostenersparnis & Umweltschutz

Der Jahresertrag der Anlage beträgt rund 130.000 kWh. Zum Vergleich: Ein durchschnittlicher Haushalt in Österreich benötigt pro Jahr ca. 3.500 kWh, in Summe könnten also ca. 37 Haushalte mit Strom aus der Photovoltaik-Anlage des Telfer Bades bedient werden. Ein weiteres Beispiel: Mit dem von dieser Anlage erzeugten Strom könnte ein Elektroauto gut 800.000 km pro Jahr fahren. Nach der Refinanzierung können pro Jahr rund EUR 14.000,- Stromkosten eingespart werden.



Lokalausweis am Dach des Telfer Bades: (v.l.) Bgm. Christian Härting, Markus Huber (GF Telfer Bad), Stefan Kristandl (Metallbau Nocker), Florian Jamschek (ehoch2 Ingenieurbüro), Alexander Hilber (Projektleiter Photovoltaik Metallbau Nocker), Vize-Bgm. Cornelia Hagele.

den. „Neben den wirtschaftlichen Vorteilen erreichen wir durch die Nutzung von Sonnenenergie eine CO₂-Reduktion von 25,5 Tonnen pro Jahr. In Hinblick auf den österreichischen Strommix entspricht dies einer Summe von ca. 200 g CO₂/kWh. Es gelingt uns somit, den CO₂-Abdruck der Marktgemeinde Telfs spürbar zu reduzieren“, freut sich Bürgermeister Christian Härting über den gelungenen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.

Ressourcen weiter schonen

Im Rahmen der Energieoptimierung des Telfer Bades stehen bereits weitere

Maßnahmen zur Diskussion. So findet ein regelmäßiges Monitoring des Verbrauches (z.B. Wärmemengenzähler, Subzähler bei Strom, Wasserzähler und vieles mehr) statt. In den kommenden Monaten sollen dadurch weitere Einsparungspotenziale eruiert und intelligent ausgeschöpft werden. „Unser Ziel ist ganz klar ein kontinuierlicher Umstieg auf erneuerbare Energien. Im Zuge dessen prüfen wir auch unterschiedliche Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Telfer Institutionen“, erklärt Cornelia Hagele, Vizebürgermeisterin und Umweltausschuss-Obfrau der Marktgemeinde. <



IM APRIL WERDEN INTENDANZ 2021 BIS 2025 UND SPIELZEIT 2020 BEKANNT GEGEBEN

NEUE LEITUNG UND PROGRAMM IM APRIL

Ende April soll die neue künstlerische Leitung für die Jahre 2021 bis 2025 der Tiroler Volksschauspiele in Telfs feststehen. Ebenso wird im April das komplette Programm der Spielzeit 2020 offiziell präsentiert.

Die Aufführung von drei Produktionen an verschiedenen Spielstätten ist bereits fix. „Rund um diese Produktionen haben wir gemeinsam mit unserem interimistischen künstlerischen Leiter, dem Theater- und Fernseh-Schauspieler, Regisseur und Festivalprofi Oliver Karbus, ein spannendes Programm erstellt. Das Festival wird im ganzen Ort spürbar sein und Lust auf künstlerische Begegnungen wecken“, stellt Ruth Haas, Geschäftsführerin der Tiroler Volksschauspiele, in Aussicht. Traditionen sollen gepflegt, aber auch Grenzen überwunden werden: „Ich glaube fest daran, dass die Volksschauspiele nicht nur mit einzelnen

fantastischen Produktionen, sondern als Festival weiter aus- und aufgebaut werden können und ihre Strahlkraft in den gesamten Alpenraum zurückgewinnen werden. Mit der Entscheidung der Marktgemeinde Telfs zur Gründung der gemeinnützigen Tiroler Volksschauspiele GmbH und mit der Öffnung in alle Richtungen können wir das schaffen. Telfs hat in dieser Hinsicht einen zukunftsweisenden Weg eingeschlagen.“

Intendanz für 5 Jahre gesucht

Als Wegbegleiter und -bereiter wird aktuell eine künstlerische Leitung für die Jahre 2021 – 2025 gesucht, die den programmatischen Bogen vom zeitgemäß interpretierten Volkstheater über spannende (Ko)Produktionen, Werke junger Autoren bis zum thematischen Dialog und der Auseinandersetzung mit anderen Künsten zu spannen weiß. Die Ausschreibung läuft bis heute, 20.



Oberösterreicher mit viel Tirol-Bezug: Schauspieler Oliver Karbus übernimmt für die Saison 2020 die künstlerische Leitung.

März, danach nimmt die prominent besetzte ExpertInnenjury unter dem Vorsitz von Landestheater-Intendant Johannes Reitmeier ihre Arbeit auf. Sie kürt nach dem Bewerbungsverfahren und intensiven Hearings den/die geeignete(n) Kandidaten(in).

www.volksschauspiele.at <

ABFALLWIRTSCHAFTSZENTRUM WIRD MIT AKTION »SAUBERES TELFS« OFFIZIELL SEINER BESTIMMUNG ÜBERGEBEN

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DES NEUEN AWZ AM 18. APRIL

Das neue Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) der Marktgemeinde Telfs ist am 2. Jänner 2020 in Betrieb gegangen. Nun folgt am 18. April die offizielle Eröffnung der Anlage gemeinsam mit den TeilnehmerInnen der Aktion »Sauberes Telfs« und interessierten BürgerInnen.

Das neue AWZ hat sich in den ersten drei Monaten seines Betriebes bereits bestens bewährt. 40 Stunden pro Woche hat diese wichtige Infrastruktureinrichtung für alle BürgerInnen von Telfs sowie der Kooperationsgemeinden Pettnau, Pfaffenhofen und Wildermieming geöffnet. Die Servicekarten in Grau (Haus- und Wohnungseigentümer sowie Mieter in Wohnobjekten) und Gelb (Unternehmen und Institutionen) berechtigen zur Einfahrt und zur kilogenaue Verwiegung und werden laut Christoph Schaffenrath, Leiter des Umweltbüros der Marktgemeinde Telfs, bereits ganz selbstverständlich verwendet. „Der Betrieb läuft reibungslos,



Der Betrieb im AWZ läuft reibungslos. Die Einrichtung genießt hohe Akzeptanz bei den Bürgern.

sowohl in technischer wie in administrativer Hinsicht. Wir verzeichnen eine ungebrochen hohe Frequenz bei den Anlieferungen und hohe Akzeptanz vonseiten der Bevölkerung. Ich darf nur noch einmal bitten, die anzuliefernden Abfälle und Wertstoffe für eine zügige Manipulation bereits vor der Anfahrt zu sortieren.“

Aktion »Sauberes Telfs«

Am 18. April findet wieder die jährliche Flursäuberungsaktion »Sauberes Telfs« der Bergwacht in Kooperation mit der Marktgemeinde Telfs statt. Treffpunkt ist um 8 Uhr beim Sportzentrum Telfs, die Tiefgarage ist an diesem Tag gratis zu benützen. Nach Ende der Aktion um die Mittagszeit

sind alle TeilnehmerInnen sowie weitere interessierte BürgerInnen herzlich zur Eröffnungsfeier des AWZ in der Erl-Au eingeladen.

Fest zur Eröffnung

Am 18. April wird auf dem Gelände des AWZ ein buntes Programm für die ganze Familie geboten: Verpflegung für die TeilnehmerInnen von »Sauberes Telfs«, Catering, Musik, Besichtigung der gesamten Anlage und der Müllsammel Fahrzeuge, Hüpfburg für die Kinder und vieles mehr.

Neuer Straßennamen

Gleichzeitig mit der Eröffnung bekommt die Zufahrtstraße zum AWZ einen neuen Namen: Der künftige »Erwin-Müller-Weg« ehrt den langjährigen, 2012 verstorbenen Telfer Vize-Bürgermeister, der auch als Obmann des Umweltausschusses viel Pionierarbeit für die heutige ausgezeichnete Abfallwirtschaft der Marktgemeinde Telfs geleistet hat. <

GEMEINDEWERKE TELFS TAUSCHEN 900 WASSERZÄHLER

900 Wasserzähler werden derzeit von den GemeindeWerken Telfs in der Marktgemeinde getauscht. Nach dem Tausch erleichtert eine neue App das Ablesen.

Der Wasserversorger ist verpflichtet, die Zähler regelmäßig zu eichen. Daher werden die alten Zähler abmontiert und durch geeichte Zähler ersetzt. „Das betrifft im heurigen



Foto: GWT/Schatz

Die ersten Zähler sind bereits in Telfer Haushalten montiert, die Tauschaktion dauert noch bis Mai. Am Foto: die Monteure Markus Rauth (l.) und Günter Berleung.

Frühjahr rund 900 Telfer Haushalte“, berichtet Teamleiter Ing. Emanuel Renner. Er ist seit Jahresbeginn bei den GemeindeWerken Telfs für den Bereich Wasser und Kanal zuständig. „Wir informieren die Hausbesitzer und bieten ihnen ein fixes Zeitfenster für den Tausch an. Wenn der Zugang ungehindert möglich ist, dauert das nur rund eine Viertelstunde“, erläutert Renner und appelliert: „Um die Arbeiten nicht zu verzögern, bitten wir, den Zugang freizuräumen, damit unsere Monteure gut an die Zähler kommen.“

Die Aktion soll im Mai abgeschlossen sein. „Das Anbringen der neu geeich-

ten Zähler ist für unsere Kunden natürlich kostenlos“, betont GemeindeWerke-Geschäftsführer Dirk Jäger. Er weist auf ein neues »Feature« hin: Der Zählerstand kann zukünftig auch über eine App bekanntgegeben werden. Das erleichtert die Abrechnung für die rund 3.500 Abgabestellen in Telfs beträchtlich. Auf Basis der Ablesung wird die Jahresrechnung erstellt.

„Das Telfer Trinkwasser kommt zur Gänze aus unseren 34 gemeindeeigenen Quellen und wird aus 14 Hochbehältern über ein rund 100 Kilometer langes Leitungsnetz an alle Haushalte verteilt“, erinnert Jäger. <



Elektrofachberatung,
Service und Verkauf

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. bis Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr

und 14:00 bis 18:00 Uhr

Sa. 9:00 bis 12:00 Uhr

Gutschein
gültig bis
31.03.2020

SENIORINNEN IM »NEUEN GEWAND«



Foto: MG Telfs/Dietrich

Tanzmusik, Faschingskrapfen und gute Laune: Ein Riesenspaß war der von der Marktgemeinde veranstaltete Seniorenfasching im Großen RathausSaal. Die Organisation des netten Nachmittags lag in den bewährten Händen von Seniorenreferentin GV Silvia Schaller, die von einem halben Dutzend Gemeinderäten, darunter die Vizebürgermeister Cornelia Hagele und Christoph Walch, und weiteren Helferinnen und Helfern unterstützt wurde. Bgm. Christian Härting begrüßte die junggebliebenen Faschingsfans mit herzlichen Worten. Für Tanzmusik sorgte Heini Weber. Die Faschingskrapfen spendierte die Raiffeisenbank Telfs-Mieming, Getränke die Gemeinde Telfs. <

GROSSER TELFER KINDERFASCHING WAR EINE BUNTE SCHAU DER VIELFALT

TELFER KINDERGARTEN-KINDER AN DER MACHT

Ein Feuerwerk der originellen Ideen und bunten Kostüme war der große Kinderfaschings-Umzug der Telfer Gemeindegartengärten mit mehr als 400 Kindern. Das Motto passte: »Kinder an die Macht!«

Verbindendes Thema war die Darstellung bestimmter Berufe. Die Kostüme dafür waren in wochenlanger Arbeit gefertigt worden. PädagogInnen und echte VertreterInnen der dargestellten Berufssparten begleiteten die kleinen Darsteller, ebenso Vertreter der Faschnachtsgruppen. Bei der musikalischen Aufführung im RathausSaal wurde dann eine Geschichte rund um die Berufe gespielt. Auch haben die Kinder im Vorfeld viel über die einzelnen Berufe gelernt und einige Firmen besucht. Die ZuschauerInnen spendeten den Kindern und den Kindergartenpädagoginnen unter Chefkoordinatorin Daniela Faistenauer, Leiterin der Bildungsabteilung der Marktgemeinde, begeistert Applaus. Möglich sind solche Veranstaltungen nur durch gute Zusammenarbeit und viele helfende Hände. <



Fotos (5): MG Telfs/Dietrich

Die Kinder zeigten mit ihren Kostümen ein buntes Kaleidoskop der Berufswelten.



JETZT BABYPAKET SICHERN!

Entdecken Sie unsere neue

LichtWelt

Bei uns finden Sie die verschiedensten LED-Modelle von Decken-, Hänge-, Wand- und Stehlampen. Wir führen in unserer Filiale auch eine große Auswahl an LED-Leuchtmitteln.



AKTION!

Beim Kauf einer LED-Lampe erhalten Sie mit diesem Gutschein eine LED-Energiesparlampe geschenkt!

Das Team vom Red Zac der Gemeindegarten Telfs freut sich auf Ihren Besuch in der Filiale Untermarktstraße 12 in Telfs!

redzac@gwtelfs.at
+43 5262 62415

LED-Energiesparlampe
beim Kauf einer LED-
Lampe geschenkt!



Foto: MG Telfs

Mit einer mit praktischen Dingen und Informationen gut gefüllten »Wir Sind Telfs«-Tasche werden die jüngsten TelferInnen von der Marktgemeinde begrüßt.

Die Marktgemeinde Telfs lädt alle Eltern bzw. Elternteile mit ihren Neugeborenen herzlich zur gemütlichen Überreichung des Babypaketes bei Kaffee und Kuchen ein.

Das Paket besteht aus einer praktischen Tasche mit viel Inhalt: Einkaufsgutscheinen im Wert von EUR 50,- der Telfer Kaufmannschaft, Dokumentenmappe, Lätzchen und Schnuller, weiteren kleinen Geschenken der heimischen Wirtschaft und Broschüren. Beim Treffen stellen sich relevante Institutionen & Vereine persönlich vor: Sozialaus-

schuss des Gemeinderates, Gemeindegarten Wohnen & Soziales, Bildung und Bücherei/Spielothek sowie Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs & Umgebung, Haus der Telfer Kinder, Eltern-Kind-Zentrum, Aktion Tagesmütter/-väter, Raiffeisenbank Telfs-Mieming. Der nächste Termin findet am 13. Mai 2020 statt (für Geburten 01.02.2020 – 31.03.2020). Treffpunkt: Sozial- & Gesundheitssprengel, Kirchstraße 12. Die kostenlose Anmeldung muss bis einen Tag vorher im Meldeamt der Marktgemeinde Telfs erfolgen. <

ZWEI WICHTIGE EINRICHTUNGEN IN TELFS WECHSELN IM APRIL IHRE STANDORTE

KLEIDERLADEN & LEBENSMITTEL ÜBERSIEDELN

Der Second-Hand-KleiderLaden sowie das Sozialangebot Lebensmittel vom Roten Kreuz Telfs und der Vinzenzgemeinschaft Telfs übersiedeln Ende März an neue Standorte.

KleiderLaden und Lebensmittel teilten sich seit 2012 Geschäfts- und Lagerflächen in der Anton-Auer-Straße. Aufgrund einer Neuvermietung an den Supermarkt »Dilara«, der vom Wallnöferplatz an die Durchzugsstraße übersiedelt, steht nun für diese wichtigen sozialen Einrichtungen ein Umzug bevor. Voraussichtlich am Mittwoch, 8. April, öffnet der KleiderLaden seine Pforten in der Kirchstraße 1 (nordöstlich hinter dem Hotel Munde). Dort werden dann wieder jeden Mittwoch gespendete, neuwertige Second-Hand-Bekleidung, Accessoires, etc. verkauft. Der KleiderLaden ist längst als Geheimtipp für modebewusste SchnäppchenjägerInnen etabliert.

Auch »LebensMittel« ist aus den sozialen Angeboten in der Marktgemeinde



KleiderLaden und Lebensmittel gehen getrennte Wege – aber nur, was die Räumlichkeiten betrifft

nicht mehr wegzudenken. Ab 1. April ist die Einrichtung in der Bahnhofstraße 4 (ehemals Uhren & Schmuck Gamsjäger) beheimatet. Dort konnte die Vinzenzgemeinschaft Räumlichkeiten anmieten. Jeden Samstag verteilt die Vinzenzgemeinschaft Lebensmittel an sozial bedürftige Menschen aus der Region. Die Lebensmittel werden von Supermärkten und regionalen Betrieben kostenlos abgegeben und vom Roten Kreuz eingesammelt. Die Emp-

fänger müssen lediglich einen Nachweis erbringen, dass sie soziale Hilfe benötigen.

KleiderLaden

ab 8. April 2020: Kirchstraße 1, geöffnet jeden Mittwoch, 14-18 Uhr, und jeden Samstag, 9-13 Uhr

LebensMittel

ab 1. April 2020: Bahnhofstraße 4, geöffnet jeden Samstag ab 18.30 Uhr <



ENERGIE-
BERATUNG
TELS



MARGIT KOCH
steht einmal im
Monat von
13.00 - 17.00 Uhr
für Sie zur
Verfügung.

Termine 2020:
27.02. / 26.03. /
23.04. / 28.05. /
25.06. / 30.07.2020

Info & Anmeldung:
Gemeindewerke
Telfs,
05262/62330

SCHULUNG UND UNTERSTÜTZUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs bietet in Kooperation mit der Volkshochschule Telfs Workshops für pflegende Angehörige an.

Die Pflege von Angehörigen gewinnt in unserer Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Eine Erkrankung, ein Unfall oder auch ein höheres Alter können dazu führen, dass man zu Hause Pflege oder Betreuung benötigt. Ein Familienmitglied daheim zu pflegen, bedeutet viel körperlichen und psychischen Einsatz. Damit pflegende Angehörige gesund bleiben, gibt es wertvolle Tipps von ExpertInnen als Unterstützung.

Die Pflege-Workshops sind modular aufgebaut, die Module können einzeln besucht werden. Kursort ist entweder im Sozialsprengel, Kirchstraße 12, oder in der Tagesbetreuung »Griaß enk« am Hanffeldweg 2c. Kurszeiten: jeweils 18-20.30 Uhr. Kursbeitrag: EUR 9,-.

Ref.-Nr. K33-1103 Modul 1, 20. März 2020, Kirchstraße 12: »Jeder will alt werden, aber nicht alt sein – Die Lebenssituation alter und pflegebedürftiger Menschen«. Die TeilnehmerInnen erhalten Hintergrundwissen über körperliche, emotionale und psychische Veränderungen beim Älterwerden. Außerdem: Wie können Sie die häusliche

Umgebung umgestalten und anpassen, damit Sie für Betroffene sicherer wird? Kursleitung: DGKP Sabine Späri-Schleifer.

Ref.-Nr. K33-1104 Modul 2, 3. April 2020, Kirchstraße 12: »Hygienische Grundmaßnahmen/Gute Keime – schlechte Keime, auch in Bezug auf Inkontinenz«. Die Vermeidung von Infektionen ist die wichtigste Aufgabe im pflegerischen Alltag: Welche Maßnahmen können Sie setzen? Wie können Sie die Körperpflege zu Hause durchführen, was gibt es dabei zu beachten? Wie wählen Sie die passenden Hilfsmittel aus und setzen sie richtig ein, z. B. bei Inkontinenz? Kursleitung: DGKP Anja Pöschl.

Ref.-Nr. K33-1105 Modul 3, 15. April 2020, Hanffeldweg 2c: »Mobilisation – Sicher unterwegs – Sturz im Alter«. Einer der wesentlichen Faktoren für Selbstbestimmung im Alter ist Mobilität, sie beeinflusst die Lebensqualität und die Lebenserwartung älterer Menschen maßgeblich. Wie können Sie eine pflegebedürftige Person einfach und kräfteschonend bei der Bewegung unterstützen und die Beweglichkeit fördern und erhalten? Sie erhalten

wertvolle Tipps, wie Sie Stürze zu Hause vermeiden können. Kursleitung: DGKP Alexandra Welzenberger, MA.

Ref.-Nr. K33-1106 Modul 4, 29. April 2020, Hanffeldweg 2c: »Unterstützung für pflegende Angehörige«. In diesem Teil bekommen Sie einen Überblick über die Vielzahl an Unterstützungsangeboten, an finanziellen Hilfen in der Pflege (Pflegegeld, mobile Pflege und Betreuung, Tagesbetreuung, ...). Außerdem erhalten Sie einen praktischen Überblick über den richtigen Umgang mit Hilfsmitteln, inkl. Tests. Kursleitung: DGKP Sabine Späri-Schleifer, DGKP Alexandra Welzenberger, MA.

Ref.-Nr. K33-1107 Modul 5, 15. Mai 2020, Kirchstraße 12: »Demenz – der Mensch, der ich einst war«. Menschen mit einer dementiellen Erkrankung stellen uns vor herausfordernde Situationen im Betreuungsalltag. Was ist Demenz? Wie äußert sich eine dementielle Erkrankung? Wie kann Kommunikation zwischen

demenzkranken Menschen und deren Angehörigen im Umfeld gelingen? Kursleitung: DGKP Sabrina Pfausler.

Ref.-Nr. K33-1108 Modul 6, 27. Mai 2020, Hanffeldweg 2c: »Gesund und richtig ernähren im Alter mit Schwerpunkt Altersdiabetes«. Da aktuelle Studien belegen, dass ältere Menschen häufig von Mangel- und Fehlernährungen betroffen sind, soll es in diesem Modul um eine Vermittlung von Genuss und Freude beim Essen und Trinken und um eine bedarfsgerechte Energie- und Nährstoffzufuhr gehen. Auch Fragen hinsichtlich der Ernährung bei Altersdiabetes werden geklärt. Mit praktischem Teil. Kursleitung: DGKP Marisa Neuner.

Die TeilnehmerInnenzahl ist jeweils beschränkt mit 6 bis 15 Personen. Anmeldung: 0699 158814 oder vhs-tirol.at/telfs (bitte jeweils Referenznummer angeben).

www.sozialsprengel-telfs.at
facebook.com/sozialsprengel <

STANDESAMT

Standesamtsnachrichten für die verbandszugehörigen Gemeinden Flurling, Oberhofen im Inntal, Petttau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.

EHESCHLISSUNGEN bzw.

INGETR. PARTNERSCHAFTEN:

14.02.2020 Taracki Yasar und Stöpp Manuela, beide wohnhaft in Petttau
20.02.2020 Krieglsteiner Benedikt und Rinner Gloria, beide wohnhaft in Telfs

20.02.2020 Plattner Mathias und Abentung Gabriele, beide wohnhaft in Telfs

22.02.2020 Haider Philipp und Glänzer Sarah, beide wohnhaft in Flurling

Zum gemeinsamen Lebensweg die herzlichsten Glückwünsche!

STERBEFÄLLE:

14.01.2020 Neuner Christine, verstorben in Pfaffenhofen, 81 Jahre

19.01.2020 Claus Dietmar, verstorben in Telfs, 70 Jahre

20.01.2020 Dzafic Sadeta, verstorben in Telfs, 61 Jahre

01.02.2020 Vasic Momcilo, verstorben in Telfs, 36 Jahre

06.02.2020 Lang Peter, verstorben in Telfs, 62 Jahre

07.02.2020 Thurner Maria, verstorben in Telfs, 92 Jahre

08.02.2020 Schweiger Paul, verstorben in Telfs, 97 Jahre

10.02.2020 Schennach Johann, verstorben in Pfaffenhofen, 81 Jahre

12.02.2020 Jahnig Sieglinde, verstorben in Telfs, 73 Jahre

Sie mögen in Frieden ruhen!

Die abgedruckten Standesamts-Nachrichten sind ein Auszug aus dem »wöchentlichen Verzeichnis« des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Telfs. Dabei werden nur jene Personenstandsfälle (Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle) erfasst und veröffentlicht, welche im Wirkungsbereich des Standesamtsverbandes beurkundet wurden. Sollte ein Kind außerhalb dieses Bereiches geboren sein oder wenn jemand außerhalb verstirbt (z.B. in den Landeskrankenhäusern Innsbruck oder Hall in Tirol), scheint dies hier aus rechtlichen Gründen nicht auf. Bei den Eheleuten sind jeweils die Wohnorte angeführt, bei den Sterbefällen der Sterbeort und das Alter.

FFW TELFS 284 MAL IM EINSATZ



Die beiden frischgebackenen Ehrenmitglieder der Telfer Feuerwehr Franz Oberleitner (l.) und Werner Seib mit Kommandant Matthias Hagele (r.).

Die Freiwillige Feuerwehr Telfs rückte 2019 zu 49 Brandeinsätzen, 144 technischen Hilfeleistungen und 68 Brandsicherheitswachen aus. Dazu kamen 22 Fehlalarme sowie ein Täuschungsalarm. Gesamt also 284 Einsätze. Diese stolze Bilanz präsentierte Kommandant Matthias Hagele bei der 145. Jahreshauptversammlung der Telfer Wehr.

Für ihren langjährigen Einsatz in der FFW Telfs wurden ausgezeichnet: 25 Jahre: Reinhard Wacker; 40 Jahre: Karl Heißenberger, Hanspeter Hagele, Franz Oberleitner, Josef Köll, Norbert Raffainer und Paul Porta; 50 Jahre: Helmut Fartek, Johann Hagele und Alois Lutz; 60 Jahre: Johann Leitl und Peter Klotz. Franz Oberleitner und Werner Seib wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. <

EINE EINLADUNG
(OHNE) DRUCK

Am 27. März 2020 um 19 Uhr lädt die KulturGemeinde Telfs zur Vernissage der beiden Telfer KünstlerInnen Linda und Sabine Daum in die Galerie Resonanzraum der Landesmusikschule Telfs. Gezeigt werden Fotografie und Monotypie unter dem Titel (ohne) Druck. Die musikalische Umrahmung übernimmt das Trio »EIMoNo« vom Gesangsstudio Doremi. Die Eröffnung übernimmt der Telfer Kulturreferent Josef Federspiel. Zu sehen bis 15. Juni. <

JETZT RADLKILOMETER
SAMMELN!

Als Klimabündnis-Gemeinde beteiligt sich Telfs auch heuer wieder an der Aktion »Tirol radelt – Der Tiroler Fahrradwettbewerb«. Dabei geht's darum, im Zeitraum 20. März bis 30. September möglichst viele Radlkilometer zu sammeln – mit Gewinnspiel. Die Fahrten können mit einer App aufgezeichnet werden. Alle Infos und die App gibt's auf www.tirol.radelt.at. <

AUS DER GEMEINDECHRONIK

30.08.1983: »SKANDAL« IM »RATHAUSHOF«

Ein besonderes Stück hat Gemeindechronist Hansjörg Hofer anlässlich des nun wegen des Coronavirus auf 19. September 2020 verschobenen Konzertes der »Spider Murphy Gang« aus dem Archiv geholt: Das Plakat zum ersten Gastspiel der legendären Münchener Band in Telfs im Rahmen der Tiroler Volksschauspiele 1983.

Benannt nach dem fiktiven Gangster »Spider Murphy« aus Elvis Presleys Song »Jailhouse Rock« ging die Spider Murphy Band Anfang der 1980er durch die Decke. Gleich mehrere Nummern – u.a. »Schickeria«, »Ich schau dich an« oder natürlich »Skandal im Sperrbezirk« dominierten die Charts im deutschsprachigen Raum. Günther Sigl, Barny Murphy, Michael Busse und Franz Trojan (am Plakat v.l.) waren einer der gefragtesten Live-Acts der Zeit – und natürlich in ihren Heydays in Telfs zu Gast: am 30. August 1983 im Rahmenprogramm der noch jungen Tiroler Volksschauspiele. Die Bühne auf der Baustelle des heutigen Wallnöferplatzes war bescheiden, der Auftritt dafür umso großartiger. Wer sie 2020 live & unplugged erleben will: 19.09., RathausSaal Telfs!

Kontakt: Gemeindechronik der Marktgemeinde Telfs, Hofer Hansjörg. Bürozeiten: Montag von 9-11 Uhr, Gemeindeamt Telfs, 1. Stock, Tel. 0676 83038300.

E-Mail: hansjoerg.hofer@telfs.gv.at <

Das Open-Air der Spider Murphy Band war für Jugendliche unter 18 für 100,- Schilling zu haben.

DIE GEMEINDERATS-FRAKTIONEN AM WORT



Verlässlicher Partner

Wichtige Projekte wie die Sicherung vom Haus der Telfer Kinder wurden in der letzten GR Sitzung auf Schiene gebracht. Wir möch-

ten uns beim bisherigen Trägerverein »Gemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer« für die jahrzehntelange Arbeit herzlich bedanken und wünschen den neuen Betreibern, den Don Bosco Schwestern, alles Gute. Weiters haben die Arbeiten für die Verschönerung des Zentrums erfolgreich begonnen. Aufgrund der Bauarbeiten im Dorf sind wir im ständigen Austausch mit der Kaufmannschaft. Zudem starten wir eine starke Mar-

ketinggemeinschaft. Gemeinsam werden wir diese Zeit meistern. Wo geholfen werden kann, wird geholfen. Mit der Gemeinde haben die betroffenen Kaufleute einen verlässlichen Partner an ihrer Seite. Der Gemeinderat arbeitet mehrheitlich konstruktiv zusammen. Bis auf drei Mandatäre ziehen alle an einem Strang. Leider verfolgen Tanzer & Co. eine Strategie, die nicht zum Wohle von Telfs ist. Nach dem Motto „Wenn gestrit-

ten wird, dann schadet es dem Bürgermeister“, stiften sie bewusst Unruhe, obwohl inhaltlich viele Beschlüsse einstimmig erfolgen.



GR Klaus Schuchter

**TELFER
VOLKSPARTEI**

FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT

Sinnvolle Unterstützung

Für eine veranschlagte Bausumme von 2,7 Millionen Euro wird nun der Ortskern zu einer

Begegnungszone umgebaut und es ist mit einer Umbauphase von mindestens sechs bis acht Monaten zu rechnen. Dieser Umbau bedeutet für die Kaufleute im Ortskern eine große Belastung und damit eine spürbare Reduktion ihres Umsatzes. Trotzdem bleiben die fixen Kosten für Personal, Miete und Energie bestehen. Um eine weitere Abwan-

derung von Betrieben im Ortskern zu verhindern, ist es sinnvoll, diese Betriebe von Seiten der Gemeinde mit einer Einmalzahlung von EUR 15.000,- (das wären EUR 2.500,- maximal monatlich während des Umbaus) zu unterstützen. Bei der hohen Bausumme scheint dieser Betrag sehr angemessen. Zudem ist diese Unterstützung auch Motivati-

on für die Kaufleute, ihren Betrieb für die Begegnungszone fit zu machen.



GV Angelika Mader



Eine neue Ära

Mit dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderats, eine Partnerschaft mit den Don Bosco Schwestern einzugehen, wird es wohl zu einer

Neuorganisation im »Haus der Telfer Kinder« kommen. Damit geht eine jahrzehntelange Ära zu Ende. Dem Vorstand der »Gemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer Telfs und Umgebung«, der in unzähligen ehrenamtlichen Stunden für das Wohl der Kinder und Jugendlichen gearbeitet und geschuftet hat, gebührt auch an dieser Stelle ein aufrichtiges DANKE. Die Vielfalt im Bildungssektor bleibt mit dieser Übernahme auf alle Fälle erhalten. Die Kosten

für die Kommune und damit für die SteuerzahlerInnen bleiben geringer als bei einem Eigenbetrieb durch die Gemeinde. Um den stetig steigenden Bedarf im Frühbildungssektor abdecken zu können, ist die Gemeinde nach dem Bau des KIKO dringend gefordert, in den kommenden Jahren weitere Kapazitäten zu schaffen. Weiters beginnt mit dem Baustart für die Begegnungszone eine neue Ära, die unser Ortszentrum zu einer Wohlfühlloase machen wird.



Vize-Bgm. Christoph Walch



GR Gert Windisch



Alles hat ein Ende

In der letzten Gemeinderatssitzung fasste der Gemeinderat einstimmig einen Grundsatzbeschluss für den Führungs- bzw. Ver-

einswechsel im Haus der Telfer Kinder. Wir glauben, dass es unumgänglich ist, den Fortbestand dieser Telfer Institution langfristig zu sichern. Allerdings nicht um jeden Preis. Die Wichtigkeit des Fortbestehens dieser Institution zeigt uns, dass wir hier einen absoluten und schnellen Handlungsbedarf für eine langfristige Lösung haben. Wir möchten uns auch bei der Gemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer für ihre langjährige Tätigkeit zum

Wohle unserer Kinder recht herzlich bedanken. Die Großbaustelle »Begegnungszone« hat ihren Anfang genommen. Wir wissen, dass fast ein Jahr Baustelle eine große Belastung für uns TelferInnen werden wird, aber ohne diese Baustelle gibt es keine Verschönerung und keine Belebung unseres Dorfkernes. Wir sind hier fest davon überzeugt, dass wir hier ein Vorzeigeprojekt erschaffen, das der ganzen Gemeinde gut tun wird.



GV Michael Ebenbichler



GR Wolfgang Gasser



Blutung stoppen

Bedingt durch die Bauarbeiten wird das Ortszentrum rund ein dreiviertel Jahr blockiert sein. Handel und Gastronomie müssen

Umsatzeinbußen bis 50% hinnehmen. Kosten für Warenlager, Personal und Mieten sind aber ungeschmälert weiter zu bezahlen. Ohne finanzielle Hilfe drohen daher weitere Geschäftsschließungen und Abwanderungen. Diese Blutung muss endlich gestoppt werden. Der Wirtschaftsausschussobmann hat dazu allen Ernstes erklärt, die Umsatzeinbrüche unserer Betriebe mit „Baustellenpartys“ verhindern zu wollen. Für mich ist es

unumgänglich, den betroffenen Familien- und Kleinbetrieben bis zu 7 MitarbeiterInnen finanzielle Hilfe zu leisten, damit diese die lange Bauphase wirtschaftlich überbrücken können. Ein Betrag von EUR 15.000,- pro Betrieb scheint notwendig. Auch für eigene Investitionen der Kaufleute in ihre Geschäfte/Immobilien muss ein Anreiz durch Fördermaßnahmen/Zuschüsse geschaffen werden. Mit zwei weiteren Gemeinderatsfraktionen

habe ich zur Überbrückung der Bauphase im Ortszentrum und für Investitionen unserer Betriebe beantragt, einen Unterstützungsfonds einzurichten und diesen mit EUR 500.000,- auszustatten.



GR Norbert Tanzer



Machtdemonstration!

Die seit der Gemeinderats-Wahl erdrückende Übermacht von WFT von 13 Mandaten (11 WFT + 2 Grün) wird immer mehr zur Macht-

demonstration! Als Erstes wurde die Freigabesumme des Gemeindevorstandes von EUR 50.000,- auf 100.000,- erhöht, damit man dann in vielen Fällen dem Gemeinderat nur mehr berichten muss und somit allfälligen Fragen aus dem Weg geht. Auch können bei den nur acht bis neun Gemeinderatssitzungen im Jahreslauf nicht immer alle Fragen gestellt werden, die vielleicht gestellt wer-

den müssten. Weniger Sitzungen, weniger Fragen. Als Nächstes wurde die Opposition in den Ausschüssen ausgehebelt, mitmachen ja, aber ohne Stimmrecht! Wer bitte würde zur Wahl gehen, wenn er dann nicht wählen darf? Und wenn schon unnötigerweise Fragen gestellt werden sollten, dann bitte so, dass sie ja nicht am Image der Bgm.-Partei kratzen, sonst werden sie gleich als po-

pulistisch abgetan und als lächerlich hingestellt! Alles zusammen ein hartes Oppositionsleben, aber trotzdem notwendig und schön!



GR Herbert Klieber



Telfer Perspektiven

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 27.2.2020 haben die Mitglieder wieder einmal die Tiefen der lokalen Gemeindepolitik durchschritten, wobei vor allem die Themen

Neugestaltung des Ortszentrums, aber auch der Sachstandsbericht ARGE Region Telfs Marketing kontroversielle Wortmeldungen zur Folge hatten. Ungeachtet dieser sich schon über einen langen Zeitraum hinziehenden Diskussion ist es notwendig, einen Blick über die Gemeindegrenze hinaus zu werfen und zu trachten, die Gemeinde auch nach außen hin stärker zu machen. Bereits lange vor Durchführung der Nordischen WM

2019 wurde die Verschiebung der Gerichtssprengelgrenze unter Einbeziehung des Seefelder Plateau angeregt, jedoch wurde dieser Gedanke bedauerlicherweise nicht weiter verfolgt. Eine derartige Maßnahme würde auch der immer wieder aufflammenden Debatte auf Schließung des Bezirksgerichtes Telfs sehr viel Wind aus den Segeln nehmen. Im Weiteren dürfen auch Gespräche über eine engere Zusammenarbeit – auch einer

Vereinigung zu einer Stadt mit eigenem Statut – der drei Gemeinden Telfs, Pfaffenhofen und Oberhofen, deren Siedlungsgebiete unmittelbar aneinandergrenzen, kein Tabuthema sein.



Ersatz-GR Hugo Haslwanger

WATTER-SIEG NACH 16-STÜNDIGEM RINGEN

Foto: Hubert Müssack



Südtiroler Siegerduo: Herbert Zöschg (l.) und Hans Kofler aus Partschins.

Als größtes Turnier in der Watter-Szene mit 512 ausgespielten Losen ging Mitte Februar das 27. Telfer Preiswatten im RathausSaal zu Ende. Die SpielerInnen kamen aus Tirol, Salzburg und Südtirol. Und die südlichen Nachbarn räumten auch kräftig ab: Nach 16-stündigem Spiel hatten Herbert Zöschg aus Naturns und Hans Kofler aus Partschins (Bild, v. l.) beim Stand von gestrichen/gestrichen das Glück auf ihrer Seite und fuhren mit EUR 4.800,- heim über den Brenner. Termin vormerken: Am 6. Februar 2021 findet das 28. Telfer Preiswatten statt. Info: www.preiswatten-telfs.at. <

3. TELFER POETRY SLAM

Foto: Daniel Jäger



»Papa Slam« Markus Köhle (r.) überreichte Sieger Emil Kaschka (l.) die Trophäe.

Begeisterungstürme gab es beim 3. Poetry Slam der Bücherei & Spielothek Telfs! Sieger des Wettstreits und damit »Glückner von Telfs« wurde Emil Kaschka aus Pfaffenhofen. Büchereileiterin Nadja Fenneberg: „Der Poetry Slam war wieder genial, Moderator Markus Köhle in Bestform, der Publikumsansturm enorm. Die SlammerInnen waren sehr unterschiedlich vom Alter und den Themen – so wie es sich gehört – und extrem unterhaltsam. Die Slammertrophäe, eine Glocke, wurde von Claudia Jäger gestaltet. Den nächsten Poetry Slam gibt's am 17. Juli im Telfer Bad. Motto: »special edition – Schwimmbadslam«. <

TELFERINNEN UND OBERHOFER KONNTEN BESONDERE WIEGENFESTE FEIERN

GEBURTSTAGSKINDER MIT 90 UND 100 JAHREN



Anna Maria Larcher stieß mit Bgm. Christian Härting auf 90 Jahre und das kommende Lebensjahrzehnt an.



Die »Birkenberger Midl«, wie man sie kennt: Maria Rosa Haller, flankiert von Ehemann Luis und Gratulant Bgm. Christian Härting.

Der Besuch des Bürgermeisters zum 90. Geburtstag ist für viele betagte TelferInnen ein echtes Highlight. Im Jänner und Feber feierten zwei Ur-TelferInnen das runde Wiegenfest.

Anna Maria Larcher wurde 1930 als Bauerstochter am Klotz-Hof in Bairbach geboren und hat Telfs als Heimatort immer die Treue gehalten. Seit 1957 lebt sie in der Andreas-Einberger-Strasse. Ihrem leider verstorbenen Ehemann Robert Larcher gebar sie sechs Kinder, die ihrerseits mit 12 Enkel/innen und 14 Urenkel/innen für weitere große Nachkommenschaft sorgten. Obwohl familiär auch aus Bairbach stammend, ist Jubilarin **Maria Rosa Haller** in Telfs als »Birkenberger Midl« bekannt. Aufgewachsen ist sie in der

Untermarktstraße, 1958 übersiedelte sie mit ihrem Gatten Luis in das mit eigenen Händen neugebaute Haus in der noch jungen St. Georgen-Siedlung. Drei Töchter, drei Enkel und zwei Urenkel kommen sie dort regelmäßig besuchen. Und wenn Leben und eine gute Mehlspeis' im Haus ist, fühlt sich die Birkenberger Midl rundum glücklich. Ehemann Luis, gelernter Zimmermann, ist eine Fasnachtslegende der Schleicher-Gruppe, leidenschaftlicher Schafzüchter und Träger der Verdienstmedaille der Marktgemeinde. Der Dritte im Bunde der Geburtstagskinder ist **Franz Flenger**, der im Kreise seiner drei Töchter und derer Familien den seltenen 100. Geburtstag feierte. Franz Flenger wohnte seit den späten 1940er-Jahren in Oberhofen und dien-

te dort jahrzehntelang den ÖBB als Schrankenwärter. 2010 übersiedelte er von seiner Tochter in Pfaffenhofen ins Altenwohnheim Telfs. Die Bürgermeister Peter Daum (Oberhofen) und Andreas Schmid (Pfaffenhofen) gratulierten im Namen der Gemeinden. In bester Stimmung und bei guter Gesundheit feierte **Max Schaffenrath** in Telfs seinen 90. Geburtstag. Der Jubilar wurde 1930 in Telfs geboren. 1957 heiratete er und baute – großteils eigenhändig – für die junge Familie ein Haus in Telfs. Viele Jahre übte Max Schaffenrath den Elektrikerberuf aus. Er bastelt noch immer gerne und genießt zusammen mit seiner zwei Jahre jüngeren Gattin – umsorgt von Sohn, Schwiegertochter und zwei Enkelinnen – den Ruhestand. <



Beim Gratulationsbesuch unterhielten sich Bgm. Christian Härting und Jubilar Max Schaffenrath über die Familie und gemeinsame Bekannte.



Jubilar Franz Flenger (Mitte) mit den Gemeindeoberen seiner langjährigen Wohnortgemeinden Oberhofen und Pfaffenhofen.



Bei der Scheckübergabe in der Feuerwehrhalle: (v.l.) Lukas Trostberger, Kommandant Matthias Hagele und Bären-Obmann Christopher Larcher.

»BÄRIGE« SPENDE

Die Fasnachtsgruppe der Bären & Exoten bedankte sich kürzlich mit einer Spende bei der Freiwilligen Feuerwehr Telfs für ihren Einsatz beim Schleicherlaufen 2020. Bären-Obmann Christopher Larcher überreichte gemeinsam mit Lukas Trostberger – Mitglied der Bären und der FFW Telfs – einen Scheck in Höhe von EUR 500,- an Kdt. Matthias Hagele. „Die Feuerwehr leistet beim Schleicherlaufen viele, viele freiwillige Arbeitsstunden, dafür wollen wir uns erkenntlich zeigen“, so Christopher Larcher. <

Foto: Bären & Exoten

ENGAGIERTE PERSÖNLICHKEITEN ERHIELTEN DIE VERDIENSTMEDAILLE DER MARKTGEMEINDE

SEBASTIANI: VERDIENTE TELFER/INNEN GEEHRT



Gruppenbild: (v.l.) Vize-Bgm. Christoph Walch, Vize-Bgm.ⁱⁿ Cornelia Hagele, Martin Stadler, Hilma Angerer, Hubert Agerer, Alois Raich, Norbert Hofer, Maria Schatz, Helmut Degenhart, Andreas Kluckner, Daniel Neuner, Georg Paregger-Schreter, Manfred Haider, Bgm. Christian Härting.

Den Telfer Gemeindefeiertag am 20. Jänner nimmt die Marktgemeinde Telfs alle zwei Jahre zum Anlass, Persönlichkeiten für ihr engagiertes Wirken mit der Verdienstmedaille auszuzeichnen.

Mit Beschluss des Gemeinderates ehrte Bgm. Christian Härting folgende Personen aus folgenden Bereichen:

Kunst & Kultur

Maria Schatz (seit 2006 Marketenderin der Schützenkompanie)

Martin Stadler (seit 1972 sehr aktives Mitglied der Schützenkompanie)

Hubert Agerer (langjähriges Mitglied der Schützenkompanie, Gründungsmitglied des Telfer Kultur- & Bildungsforums)

Helmut Degenhart (eingefleischter Fasnachtler, 19 Jahre als Komiteemitglied Verwalter des Fasnachtsarchivs)

Hilma Angerer (seit mehr als 30 Jahren fleißige Chorsängerin beim Kirchenchor der Pfarre Peter & Paul)

Soziale Wohlfahrt

Oberlöschmeister Andreas Kluckner (seit 2001 bei der Telfer Feuerwehr, von 2008 bis 2019 Gruppenkommandant)

Hauptlöschmeister Daniel Neuner (»Mr. Feuerwehr« in Mösern, seit 1994 Mitglied der Telfer Feuerwehr)

Oberlöschmeister Manfred Haider (seit 1994 bei der Telfer Feuerwehr, seit 2013 Gruppenkommandant)

Alois Raich (seit 20 Jahren beim Pensionistenverband, »Essen auf Rädern«-Fahrer und Schülerlotse)

Georg Paregger-Schreter (seit 2003 Mitglied des Roten Kreuzes, seit 2015 stv. Bezirksrettungskommandant)

Dr. Norbert Hofer (seit 2003 bei der Bergrettung Telfs, von 2007 bis 2016 Obmann, aktuell stv. Bezirks- & Einsatzleiter) <

Foto: MG Telfs/Pleicher



Die TagessiegerInnen des Telfer Schitages mit Gratulanten: (v.l.) Lukas Leiter, Hanna Waldhart und Lisa Pfeleiderer, flankiert von Bgm. Christian Härting (l.) und Sportreferent Simon Lung.

Foto: MG Telfs/Pleicher

TELFER SKITAG MIT STRAHLENDEN SIEGERN

Kaiserwetter und voll motivierte WettkämpferInnen in 6 Bewerben – Der Telfer Schitag 2020 mit Ski-Schwimm- und Ski-Tennis-Kombination war wieder ein tolles Event für Sportler, Zuschauer und das Organisationsteam um Sportreferent Simon Lung. Die Tagessiege holten sich bei den Damen Lisa Pfeleiderer (Schi) und Hanna Waldhart (Schi-Schwimm). Bei den Herren verteidigte Lukas Leiter in beiden Disziplinen seine Siegerrolle. Der Tennis-Bewerb folgt im April. <

SCHLEICHER MACHEN KINDERN GESCHENK

Eine große Freude bereitete die Fasnachtsgruppe der Schleicher dem Kindergarten Markt und dem KIKO: Sie schenkten den Kindern die beiden überdimensionalen Bienenstöcke, die beim Wagenauf- und Abfahren eine große Attraktionen waren. Sie haben nun ausgedient und bekommen ein zweites Leben als Spielgeräte für die Kinder des Kindergartens Markt und des KIKO. Die freuen sich auf den Frühling, um die Stöcke – fleißig wie Bienen – zu bespielen. <

Foto: Kindergarten Markt



Große Freude im Kindergarten Markt: Der Bienenstock ist die neue Attraktion im Garten.

VOGLER, FISCHER & FUSSBALLER TUN GUTES



Die »Vogler« mit ThT-Obmann Helmut Kopp (Mitte) und den beiden ThT-Kassierinnen Doris Schiller (2.v.l.) sowie Claudia Waldhart.

Über gleich drei Schecks innerhalb weniger Wochen konnte sich das Team des Hilfsvereines »Telfer helfen Telfern« (ThT) freuen. Die Fasnachtsgruppe der Vogler hatte dekorative



Bei der Scheckübergabe: (v.l.) ThT-Kassierin Doris Schiller, Michael Ebenbichler und Bgm. Christian Härting.

Nistkästen verkauft, einen Teil des Erlöses in Höhe von EUR 500,- ging an ThT. Ebenfalls auf EUR 500,- rundete die Familie Ebenbichler aus Telfs auf, die bereits zum dritten Mal in Folge in der Vorweihnachtszeit geräucherte Forellen auf Facebook versteigert hatte und den Reinerlös in den Dienst der guten Sache stellt. Und die Mitglieder des Telfer Hobby-Fußball- und Integrationsvereines »Joga Bonito« spendeten EUR 200,- aus dem Erlös des 7. Joga Bonito Telfs Cups.



Vereinsmitglieder von Joga Bonito um Obmann Christoph Mittermair (2.v.l.) übergaben den Spendenscheck an Bgm. Christian Härting und ThT-Kassierin Doris Schiller.

Mit den Spendenmitteln unterstützt die rührige Hilfsorganisation, die 2019 ihren 20. Geburtstag feierte, schnell und unbürokratisch in Not geratene Telfer Familien und Einzelpersonen. <

Foto: (3): MG Telfs/Pleicher

TELFER MONATSMARKT

09.05.
2020

13.06.
2020

11.07.
2020

08.08.
2020

12.09.
2020

10.10.
2020

09:00 - 14:00 UHR

WEGEN UMBAU VOR DAS
INNTALCENTER VERZOGEN



MONATSMARKT.TELFS.AT